

TALLINN – WIRTSCHAFTSZENTRUM ESTLANDS

FAKTEN ÜBER TALLINN

2020



INHALTSVERZEICHNIS

- 1 Tallinn
- 3 Republik Estland
- 5 Unternehmertum
- 14 Informations- und Kommunikationstechnologie
- 18 Tourismus
- 24 Wirtschaft
- 26 Auslandshandel
- 28 Wohnungswirtschaft und Gewerbeimmobilien
- 33 Bevölkerung und Arbeitsmarkt
- 35 Transport
- 41 Bildung
- 44 Umwelt
- 47 Gesundheitswesen
- 49 Sport
- 51 Kultur
- 56 Verwaltung und Haushalt



GESCHICHTE

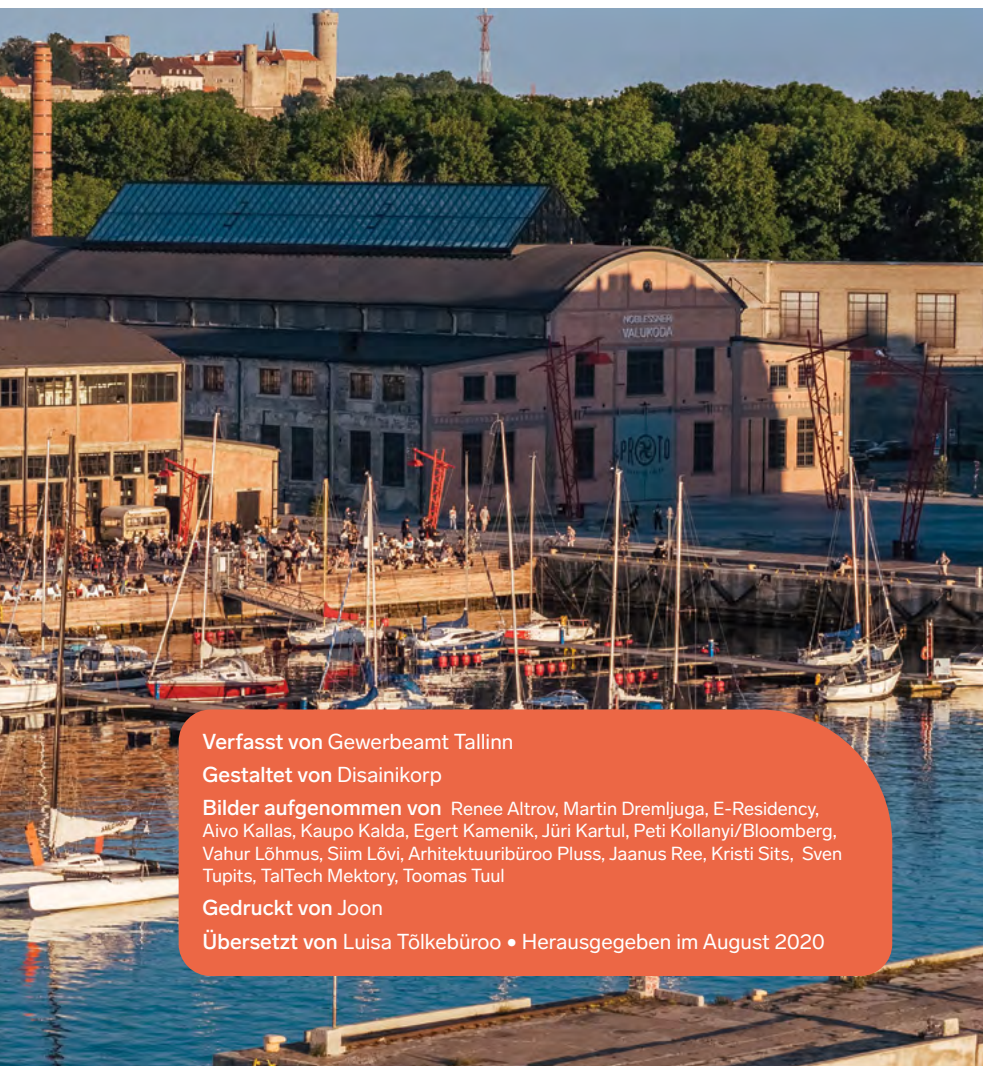
Das über 800 Jahre alte Tallinn

Am 15. Juni 2019 feierte Tallinn den 800. Jahrestag der schriftlichen Ersterwähnung im Jahr 1219 in der Livländischen Chronik, in der Heinrich von Lettland die Schlacht von Lyndanisse (um die Burg auf dem Domberg) zwischen dem dänischen König Waldemar II. und den damaligen Esten geschildert hat.

Am 15. Mai 1248 verlieh der dänische König Erik IV. Plovpenning Tallinn das Lübsche Recht, mit dem Tallinn dem gemeinsamen Rechtsraum mit den mittelalterlichen deutschen Handelsstädten angeschlossen wurde.

Tallinn ist die am besten erhaltene mittelalterliche Stadt in Nordeuropa.

Die Altstadt Tallinns gehört zur Liste des UNESCO-Welterbes.



Verfasst von Gewerbeamt Tallinn

Gestaltet von Disainikorp

Bilder aufgenommen von Renee Altrov, Martin Dremljuga, E-Residency, Aivo Kallas, Kaupo Kalda, Egert Kamenik, Jüri Kartul, Peti Kollanyi/Bloomberg, Vahur Lõhmus, Siim Lövi, Arhitektuuribüroo Pluss, Jaanus Ree, Kristi Sits, Sven Tupits, TalTech Mektory, Toomas Tuul

Gedruckt von Joon

Übersetzt von Luisa Tölkebüroo • Herausgegeben im August 2020

	TALLINN	ESTLAND	
Lage	59° 26' nördliche Breite und 24° 46' östliche Länge		
Fläche	159,37 km²	45 227 km²	
Inseln	Aegna (3,01 km²)	2222 Meeresinseln, davon 318 über 1 Hektar. Die größten sind Saare- maa, Hiiumaa, Muhu, Vormsi	
Seen	Harku (1,6 km²) und Ülemiste (9,4 km²)	Ungefähr 1200 Seen und Staubecken	
Meeresgrenze	49 km	3780 km	
Landgrenze	58 km	645 km	
Bevölkerungszahl	443 926 (01.01.2020)	1 328 360 (01.01.2020)	
Bevölkerungsdichte	2785 Pers./km²	29,8 Pers./km²	
Amtssprache	Estnisch	Währungseinheit	Euro (€)
Durchschnittliche Temperatur im Juli +16 °C (2019); im Februar +2 °C (2020)			

- Mitglied der Welthandelsorganisation (WTO) seit dem 13. November 1999;
- Mitglied der NATO seit dem 29. März 2004;
- Mitgliedstaat der Europäischen Union seit Mai 2004;
- Teil des Schengen-Raums seit dem 21. Dezember 2007;
- Mitglied der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD) seit dem 9. Dezember 2010;
- einer der Gründerstaaten des im Dezember 2014 gegründeten Kooperationsnetzes Digital-5

Tallinn als Mitglied internationaler Organisationen (2020)

ASCE	Vereinigung bedeutender Friedhöfe in Europa
Baltic Metropoles	Kooperationsnetzwerk der Metropolen der Ostseeregion
CNV	Europäisches Netz für Zivilschutz und Krisenbewältigung
EACTV	Vereinigung der städtischen Fernsehen Europas
ECAD	Europäische Städte gegen Drogen
ECM	Marketingverein der europäischen Städte
EUROCITIES	Verein der Großstädte Europas
HANSA	Hansebewegung
ICA	Internationaler Archivrat
ICF	Verein der intelligenten Gemeinden
IMPACTS	Internationales Netzwerk der Haupt- und Großstädte Europas und Nordamerikas in Fragen der städtischen Mobilität und Transportpolitik
InterCity Youth	Netzwerk der Jugendämter der europäischen Städte
LUCI	Internationaler Verband für Stadtbeleuchtung
POLIS	Transportnetzwerk der Städte und Regionen Europas
Strasbourg Club	Informelle Vereinigung der Bürgermeister der Großstädte und Regionszentren in Europa
UBC	Union der Ostseestädte
WTCF	Internationale Föderation der Tourismusstädte

Kreditrating (2020)

TALLINN (07.04.2020)

Fitch Ratings AA-/stabil

ESTLAND

Fitch Ratings AA-/stabil (27.03.2020)

Standard & Poor's AA-/positiv (28.02.2020)

Moody's A1/stabil (10.05.2019)

Der internationale Reiseführerverlag Lonely Planet 2018: Tallinn – eine Stadt, die mit bestem Preis-Leistungs-Verhältnis besticht und deren Besuch sich in jedem Fall lohnt.

Kreditinstitutionen (2020)

ESTLAND

AS Inbank

AS LHV Pank

AS SEB Pank

AS TBB pank

Bigbank AS

Coop Pank AS

Holm Bank AS

Luminor Bank AS

Swedbank AS

FILIALEN AUSLÄNDISCHER BANKEN

AS Citadele banka, Zweigstelle Estland

Folkefinans AS, Zweigstelle Estland

Nordea Bank Abp, Zweigstelle Estland

OP Corporate Bank plc, Zweigstelle Estland

Svenska Handelsbanken AB, Zweigstelle Estland

TF Bank AB (publ.) Zweigstelle Estland

QUELLE: Finanzinspektion



WETTBEWERBSFÄHIGKEIT

1. Platz:	Index der Start-up-Freundlichkeit 2018, Index Venture
1. Platz:	Unternehmertum 2017, Weltwirtschaftsforum
1. Platz:	Digital-Health-Index, Bertelsmann Stiftung
1. Platz:	Die Smart-City-Lösungen in Tallinn zählen zu den besten in ganz Europa. (Emerging Europe Awards)
2. Platz:	Internetfreiheit 2019, Freedom House
2. Platz:	OECD Tallinn – die effizienteste Stadt im digitalen Verfahren
3. Platz:	Innovation in Corona-Zeiten – im Ranking der Staaten nach den USA und Kanada
7. Platz:	Tallinn – Auf der Web Summit, einer der weltweit größten Technologiekonferenzen, eine der besten des Wettbewerbs „Europäische Innovationshauptstadt“
7. Platz:	Intelligenteste Gemeinde 2020, Verein der intelligenten Gemeinden (The Intelligent Community Forum, ICF)
14. Platz:	Rangliste der Pressefreiheit 2020, Reporter ohne Grenzen (Reporters Without Borders, RSF) (180 Staaten)
15. Platz:	Internationaler Index der Wirtschaftsfreiheit (The Heritage Foundation, 180 Staaten)
16. Platz:	Ease of Doing Business Index der Weltbank 2019 (190 Staaten)
18. Platz:	Internationaler Korruptionswahrnehmungsindex 2019 (180 Staaten)
18. Platz:	European Digital City Index für Tallinn
20. Platz:	Innovation in Corona-Zeiten – im Ranking der Städte
27. Platz:	World Talent-Rangliste 2019 der Schweizer Wirtschaftshochschule IMD (IMD World Talent Ranking 2019) (63 Staaten)
29. Platz:	IMD Digital Competitiveness Ranking 2019 (63 Staaten)
30. Platz:	UNO Internationaler Human Development Index 2019 (189 Staaten)
31. Platz:	WEF Globales Rating der Wettbewerbsfähigkeit 2019 (141 Staaten)
35. Platz:	IMD Internationales Rating der Wettbewerbsfähigkeit 2019 (63 Staaten)

Genauere Unternehmensauskunft:

- **Unternehmensgründung:**
www.eesti.ee, www.eas.ee,
www.investinestonia.com,
ettevotja.tallinn.ee;
- **Unternehmensbeihilfen:**
www.eas.ee, www.rtk.ee,
ettevotja.tallinn.ee;
- **E-Residency:**
<https://e-resident.gov.ee>

UNTERNEHMERTUM

Die Eckpfeiler des estnischen Wirtschaftswachstums sind Unternehmertum und Export. Der Staat unterstützt die Schaffung eines attraktiven Geschäftsumfelds, indem Bürokratie abgeschafft und ein Umfeld gefördert wird, wo Geschäfte einfach aber gleichzeitig durch die Blockchain-Technologie abgesichert sind. Alles – von der Gründung eines Unternehmens bis hin zu Steuererklärungen und Berichterstattungen – kann man dank E-Government-Lösungen erledigen, ohne das Zuhause zu verlassen. Es gibt dort Wachstum, wo die Geschäfte einfach sind. Deshalb gehört Estland zu den führenden Staaten, in denen es die meisten Start-ups pro Einwohner gibt.

Unternehmensgründung in nur wenigen Stunden

Eine Unternehmensgründung dauert ungefähr drei Stunden, die Rekordzeit beträgt 18 Minuten (es handelt sich um einen jahrelang bestehenden Weltrekord; heute steht der Oman an erster Stelle, dies jedoch mit Hilfe estnischer IT-Unternehmen). 95 % der Menschen ziehen es vor, ein Unternehmen online zu gründen. Da 99,8 % der Bankgeschäfte ebenfalls online stattfinden, ist die Betriebsführung in Estland einfach.

Steuererklärungen sind vollständig automatisiert

Das Projekt „Reporting 3.0“ bezweckt, die Belastung zu verringern, die sich aus der Pflicht der Unternehmen ergibt, Daten an Behörden zu übermitteln. Letzter Schritt der Fertigstellung ist das neue Portal des E-Finanzamts und des E-Zolls, über das der Datenaustausch zwischen den Unternehmen und dem Steuerverwalter automatisch stattfinden wird, wobei nur die Zugangserlaubnis zu den erforderlichen Daten benötigt wird. Das Projekt spart wertvolle Zeit und Geld und ermöglicht es den Unternehmen, effizienter zu arbeiten und sich auf ihr Wachstum zu konzentrieren.

Intelligente Spezialisierung

Bei der Entwicklung des Unternehmertums konzentriert sich Tallinn auf die Hauptbereiche der intelligenten Spezialisierung bzw. Tätigkeitsbereiche, deren Beitrag zur Entwicklung der Region wesentlich ist, deren Produktivität und Markt schnell wachsen und deren Entwicklung auf die anderen Bereiche der Wirtschaftstätigkeit einen starken Einfluss ausübt. Cybersicherheit, Robotik, intelligente Textilien, personelle Medizin, digitale Rezepte, genetische Untersuchungen, E-Health.

Sorgenfreies Steuersystem

95 % der Steuererklärungen werden online ausgefüllt – das dauert nur drei Minuten.

Digitalisierung der Industrie

- Plattform des E-Bauwesens
- Industry 4.0
- intelligente Energie
- Wirtschaft in Echtzeit (E-Rechnungen, E-Quittungen, E-Berichte)

Tallinn ist für das Unternehmertum offen

Tallinn ist das wichtigste Finanz- und Geschäftszentrum in Estland. Fast die Hälfte der estnischen Unternehmen haben sich in der Hauptstadt und deren Umgebung angesiedelt. In Tallinn wird über 50 % des estnischen Bruttoinlandsprodukts geschaffen. Tallinn ist auch als Umgebung des technologiebasierten Unternehmertums bekannt, wobei es einen Tätigkeitsstandort für die Entwicklungszentren von internationalen Unternehmen und Start-ups bietet.

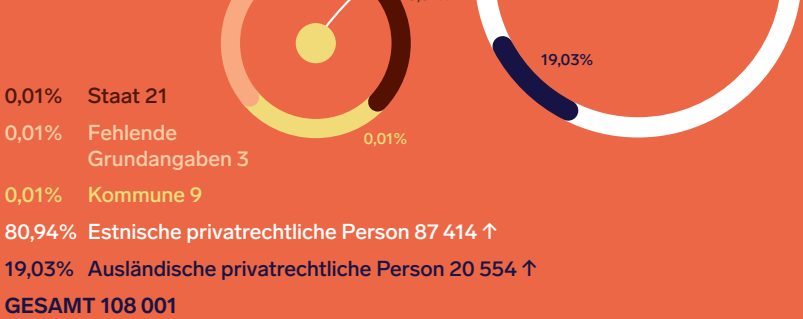
Die Entwicklung der Unternehmens- und Wirtschaftsumgebung der Stadt wird auf lokaler Ebene vom **Gewerbeamt Tallinn** gefördert.

Die in Tallinn eingetragenen Unternehmen nach Haupttätigkeitsbereichen (01.01.2020)

TÄTIGKEITSBEREICH	GESAMT	GESELLSCHAFT	SELBSTÄNDIG
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	20.141	19.443	698
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	15.957	15.272	685
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	12.223	12.091	132
Information und Kommunikation	10.797	10.607	190
Grundstücks- und Wohnungswesen	9288	9032	256
Erbringung von sonstigen Dienstleistungen	7947	6902	1045
Baugewerbe	5540	5387	153
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5764	5741	23
Transport und Lagerhaltung	4846	3489	1357
Kunst, Unterhaltung und Erholung	5058	4252	806
Verarbeitungsindustrie	3375	3146	229
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	2279	2235	44
Bildung	2269	2017	252
Gesundheits- und Sozialwesen	1438	1319	119
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	585	468	117
Versorgung mit Energie, Gas, Dampf, Belüftung	236	236	
Tätigkeitsbereich nicht angegeben	101	53	48
Wasserversorgung; Abwasser- und Abfallentsorgung und Beseitigung von Umweltverschmutzungen	115	109	6
Bergbau	42	42	
GESAMT	108.001 ↑	101.841 ↑	6160 ↓

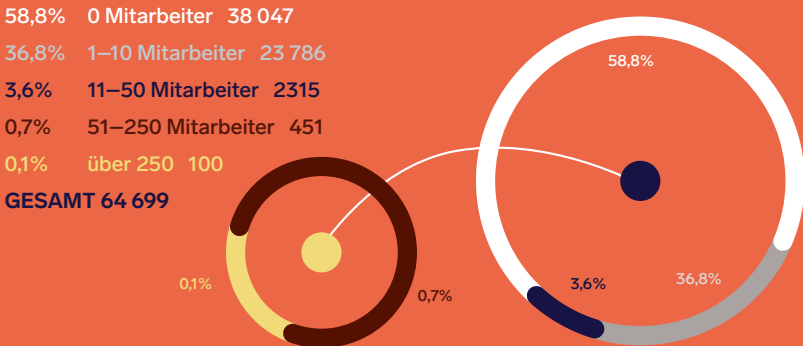
Die in Tallinn eingetragenen Unternehmen nach Inhabern

(01.01.2020)



Anzahl der Mitarbeiter in den in Tallinn aktiv tätigen Gesellschaften

(auf Grundlage des Geschäftsberichts 2018)



QUELLE: Zentrum für Register und Informationssysteme

In Tallinn haben traditionelle Veranstaltungen des Unternehmertums Fuß gefasst:

- **Messe der Studentenfirmer Junior Achievement Eesti** (März): www.ja.ee;
- **„Ajujaht“** (April): www.ajujaht.ee;
- **MELT Innovationsforum** (April): <https://melt.ee/>;
- **„Latitude 59“** (Mai): www.latitude59.ee;
- **Tallinn Marketing Week** (Mai): www.tallinnmarketingweek.com;
- **Musikindustrie-Konferenz der Tallinn Music Week** (August): <https://tmw.ee/conference/>;
- **Unternehmenstag Tallinn** (Oktober): www.ettevotluspaev.tallinn.ee;
- **Internationaler Roboterwettbewerb „Robotex“** (November): <https://robotex.International/>;
- **PÖFF Filmindustrie-Konferenz** (November): <https://industrytallinn.com/>.

UNTERSTÜTZUNGSSTRUKTUREN DES UNTERNEHMERTUMS

Industrieparks in Tallinn

AS Tallinna Tööstuspargid ist eine Gesellschaft der Stadt Tallinn, deren Ziel es ist, günstige Bedingungen für die Entwicklung der industriellen Produktion anzubieten und neue Arbeitsplätze zu schaffen. Das Unternehmen hat eine komplexe Infrastruktur mit den notwendigen Wegen, Straßenbeleuchtung und allen wichtigen Kommunikationsmitteln ausgebaut, in der ein Unternehmer kann mit dem Bau eines Produktions- oder Geschäftsgebäudes beginnen kann. www.itp.ee

VORTEILER DER TALLINNER INDUSTRIEPARKS

- Die Industrieparks befinden sich an einem logistisch günstig gelegenen Ort in der Nähe des Verkehrsknotens von Peterburi tee und der Tallinner Umgehungsstraße;
- Das Stadtzentrum Tallinn, der Flughafen und die Hauptstraßen liegen eine zehnminütige Autofahrt entfernt;
- Der Hafen Muuga liegt eine 20-minütige Autofahrt entfernt;
- dank der Nähe eines großen Wohnviertels gibt es in der Umgebung ausreichend Arbeitskräfte.



FERTIGGESTELLTE INFRASTRUKTUREN:

- Industriepark Tondiraba (22,5 ha; alle Grundstücke verkauft);
- Industriepark Betooni (3,6 ha; zwei Grundstücke erhältlich);
- Industriepark Suur-Sõjamäe (6,4 ha; zwei Grundstücke erhältlich).

Tallinna Ettevõtlusinkubaatorid (Gründerzentren)

SA Tallinna Ettevõtlusinkubaatorid ist ein Zentrum für Unternehmertum, das Tallinna Loomeinkubaator und Tallinn Design House umfasst. Die Stiftung ist seit dem Jahr 2006 tätig und hat zur nachhaltigen Entwicklung von über 400 Unternehmen beigetragen. Am Programm des Kreativitätsinkubators beteiligen sich jährlich 50 Unternehmen von technologiefokussierten Start-ups bis hin zu produzierenden Designern. Im Tallinn Design House sind über 100 estnische Designmarken vertreten. <https://inkubaator.tallinn.ee/>

DIE INKUBATION BIETET:

- ein bis 24-monatiges Entwicklungsprogramm;
- personelle Beratungsdienstleistung;
- 30 professionelle Geschäftsmentoren;
- regelmäßige Veranstaltungen, Seminare, gemeinsame Aktivitäten;
- Beihilfen zur Steigerung der Exportfähigkeit von Unternehmen;
- Kooperationsmöglichkeiten im Rahmen von internationalen Projekten;
- Büro-, Atelier- und Studioflächen ab 10 m².



Wissenschaftspark Tehnopol in Tallinn

Ziel des **Wissenschafts- und Geschäftscampus Tehnopol** ist es, zum Entstehen und Wachstum von Technologieunternehmen auf internationalem Niveau in Estland beizutragen und deren Expansion in ausländische Märkte zu unterstützen. Tehnopol bietet Lösungen von Gewerbeimmobilien bis hin zu umfassenden Business Development Services. Die Vision von Tehnopol ist es, die Wirtschaft Estlands mithilfe von Technologie nachhaltig zu machen. www.tehnopol.ee

TEHNOPOL BIETET LÖSUNGEN FÜR UNTERNEHMEN IN JEDER WACHSTUMSPHASE:

- **Fazilität für Prototypisierung „Prototron“** (für Start-ups in der Anfangsphase);
- **Tehnopol Startup Inkubaator** (Wachsen des Start-ups bis zur Investoren-Reife);
- **Geschäftsdienstleistungen für Produktentwicklung und Export** (zur Entwicklung von Wachstumsunternehmen);
- **Innovationsprogramm für Großunternehmen** (zur Innovation von Großunternehmen).

FOKUSGEBIETE:

- die intelligente Stadt;
- grüne Technologie;
- Gesundheitstechnologie;
- wissensintensive Technologielösungen (inkl. Raumfahrt).

DIE BEKANNTESTEN UNTERNEHMEN AUF DEM GESCHÄFTSCAMPUS:

Starship (www.starship.xyz)

Microsoft und Skype
(www.microsoft.com/et-ee/)

Cybernetica (<https://cyber.ee>)

Bikeep (<https://bikeep.com>)

Defendec (www.defendec.com)

Toggl (<https://toggl.com>)

TEHNOPOL IN ZAHLEN:

- über 200 im Park tätige Unternehmen;
- über 160 Unternehmen, die die Dienstleistungen nutzen;

- über 45 Unternehmen im Tehnopol-Startup Inkubaator;
- über 230 Unternehmen, die das Tehnopol Startup Inkubaator Programm durchlaufen sind;
- über 4000 Mitarbeiter auf dem Campus;
- Umsatz der Unternehmen 1,4 Milliarden;
- Export der Unternehmen 300 Millionen;
- 11.000 Studenten und 1300 Wissenschaftler in unmittelbarer Nähe;
- 55.000 m² zu vermietende Büro- und Laborflächen;
- 16 Konferenz- und Sitzungsräume;
- zwei Forschungs- und Entwicklungszentren;
- zwei Labors.





Campus der Technischen Universität Tallinn

Die **Technische Universität Tallinn (TalTech)** ist die einzige Universität in Estland und den baltischen Ländern, deren gesamtes Studentenleben komfortabel auf einem Campus konzentriert ist. In TalTech wird das weltweit erste **Exzellenzzentrum für die grenzüberschreitende intelligente Stadt** entwickelt, das sich auf fünf Gebiete konzentriert: Daten, Verwaltung, Transport, Energie- und künstliche Umgebungen sowie praktische Entwicklung von intelligentem Stadt- und Dienstleistungen. Das Exzellenzzentrum fördert die Entwicklung des estnischen E-Staates und des digitalen gemeinsamen Marktes in Europa und verstärkt die Zusammenarbeit von Universitäten und Unternehmen im Bereich Forschung und Innovation. TalTech ist auch das Geburtshaus des von Studenten, Forschern und Unternehmern geschaffenen selbstfahrenden Fahrzeugs. Die Gesamtfläche des Geländes der Technischen Universität umfasst 55,5 Hektar, es befinden sich dort 72 Gebäude. Vom Campus bis zum Stadtzentrum sind es 7 km, bis zum Flughafen 9 km und zum Hafen 8 km. www.taltech.ee

Das **Innovations- und Unternehmenszentrum Mektory** von TalTech ist das internationale Ökosystem der Innovation und Unterstützer des innovativen Unternehmertums. In der Mektory sind Unternehmer, Wissenschaftler und Studenten tätig. Dies ist ein Ort, den der Unternehmer immer aufsuchen kann, wenn er zur Lösung eines Produktentwicklungsproblems die Hilfe der Universität benötigt. In der Mektory wird die Zusammenarbeit der Forschungsgruppen von TalTech mit Unternehmen unterstützt und der Unternehmergeist der Studenten und ihre neu gegründete Start-ups gefördert. Eines der Ziele der Mektory ist es, internationale Beziehungen im Bereich Unternehmertum zu fördern. Das Zentrum wird jährlich von durchschnittlich 50 000 Menschen aus Estland und dem Ausland besucht.

IN DER MEKTORY BEFINDEN SICH:

- das Demozentrum von TalTech mit interaktiven Multimedia-Lösungen;
- eine Kooperationsfläche und ein Test- und Prototypisierungszentrum für Studierende;
- ein moderner mit Spitzentechnologie ausgestatteter Konferenzsaal;
- das XR-Zentrum – ein auf virtuelle und erweiterte-Realitäts-Technologie spezialisiertes Zentrum.



Ülemiste City – die intelligente Stadt

Ülemiste City ist der größte und sich am schnellsten entwickelnde Geschäftscampus im Baltikum, der sich kompakt auf einem 36 Hektar großen Gelände neben dem Flughafen Tallinn befindet. Die an die Unternehmen und Mitarbeiter der City gerichteten Dienstleistungen tragen zum reibungslosen Ablauf der täglichen Handlungen bei. Unternehmen können ihre Dienstleistungen vorstellen, Treffen und gemeinsame Veranstaltungen organisieren und neue weiterführende Kontakte knüpfen. Hier befindet sich auch das Internationale Haus Estlands. Ein Drittel der City wird von der Technopolis Ülemiste AS entwickelt, von der 51 % der finnischen Börsenfirma Technopolis Plc gehören, die Gewerbeimmobilien und begleitende Dienstleistungen anbietet. Zwei Drittel der City wird von der Mainor Ülemiste AS entwickelt. www.ulemistecity.ee

Ülemiste City in Zahlen:

- über 400 Unternehmen
- 120.000 m² Büroflächen
- 10.000 Mitarbeiter
- 3000 Stellplätze

Die bekanntesten Unternehmen in der City:

- Playtech Estonia (www.playtech.ee);
- Kühne + Nagel (ee.kuehne-nagel.com);
- Nortal (www.nortal.com);
- Helmes (www.helmes.ee);
- ABB (abb.com/ee).

In der City befinden sich:

- ein estnisch-, englisch- und französischsprachiger Kindergarten;
- eine estnische und internationale Schule;
- Haus- und Zahnärzte;
- Autovermietungen und -wасhanlagen;
- ein Sportclub mit Schwimmbad;
- das Beach House mit sechs Beachvolleyballplätzen;
- Cafés, Restaurants;
- ein Lebensmittelgeschäft.

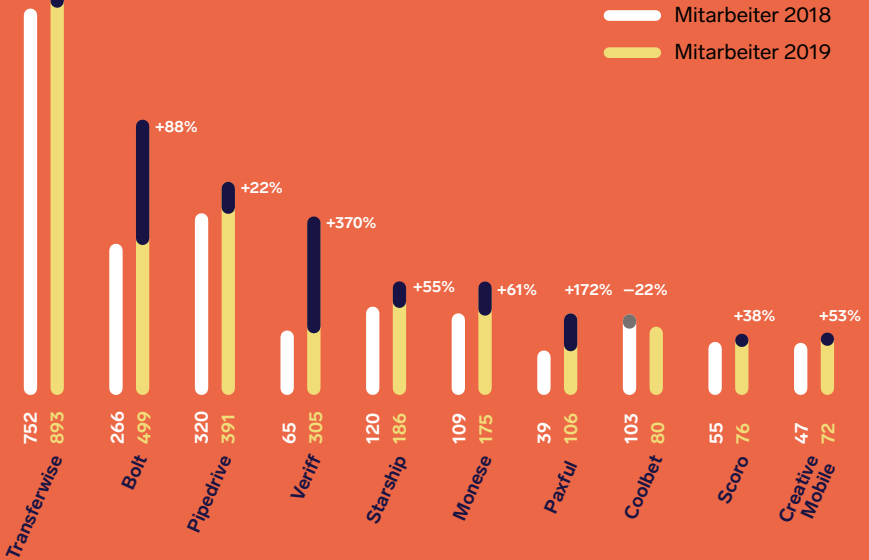
In die City fahren die städtischen Buslinien Nr. 7, 15, 45, 49 und 65 und die Straßenbahn Nr. 4.

TALLINN UND DIE START-UPS

Die Start-up-Gemeinschaft wächst in Tallinn seit 15 Jahren in Folge rasant.

Es ist kein Zufall, dass die Zahl der Start-ups in Tallinn unter den europäischen Städten eine der höchsten pro Einwohner ist. Die Esten sind unternehmerisch und innovativ, die Regierung unterstützt die Entwicklung von Technologie sowie Kleinunternehmertum. Es gibt keinen Grund, in Estland kein Start-up zu gründen – das Geschäft ist einfach, die Community ist kollegial und die Dienstleistungen sind erschwinglich und nützlich (siehe zum Beispiel die Möglichkeit der E-Residency). Um dies zu erreichen, hat es 15 Jahre gedauert, in denen 1,3 Milliarden Euro Kapital investiert wurden; die durchschnittliche Transaktionsgröße beträgt drei Millionen Euro und es sind 700 Start-ups in Tallinn gegründet worden (1000 in Estland). Es ist in der Tat ein Paradies für europäische Start-ups.

Die Top 10 der größten Arbeitgeber unter den Start-ups aus Estland



Investitionsdiagramm (2019, Quelle #EstonianMafia)

- 75 Transaktionen
- 300 Millionen Euro investiert in Start-ups
- 24,5 Millionen Euro Kapital von estnischen Investoren

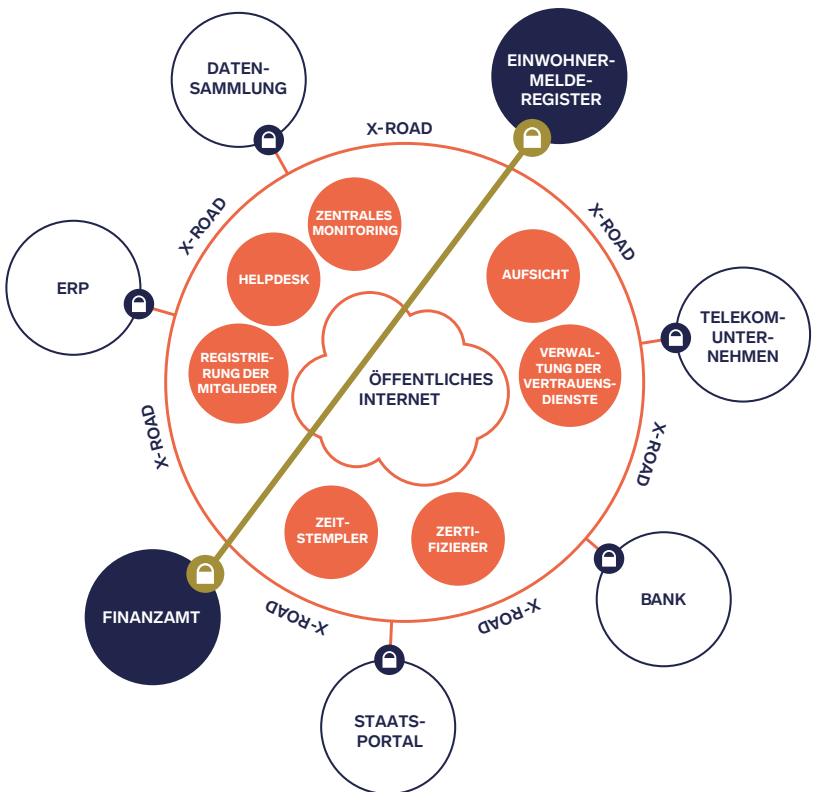
Ökosystem und nennenswerte Namen:

Startup Estonia, EstBAN, Tallinna Teaduspark Tehnopol, Prototron

„The Global Hack“, zu dem die Esten 2020 aufgerufen haben, wurde geschaffen, um schnelle Lösungen zur Bekämpfung von Covid-19 zu finden und neue Geschäftsmodelle vorzuschlagen. <https://theglobalhack.com/>

INFORMATIONEN- UND KOMMUNIKATIONSTECHNOLOGIE

● **DER DATA EXCHANGE LAYER X-ROAD** ist eine technische und organisatorische Lösung, die einen sicheren und Beweiswert gewährenden webbasierten Datenaustausch zwischen den staatlichen Behörden und dem Privatsektor ermöglicht. Zum Informationsaustausch werden die auszutauschenden Daten von einem Mitglied von X-Road beschrieben und alle anderen Mitglieder können diese Informationen auf Vereinbarungsbasis nutzen. Dank X-Road kommunizieren Informationssysteme von Organisationen miteinander direkt und in Echtzeit – so muss zum Beispiel ein Bürger oder Unternehmer die von einer Organisation erhaltenen Daten (Bescheinigung, Erlaubnis, Lizenz usw.) nicht selbst einer anderen Organisation vorlegen. X-Road ermöglicht es, den Verwaltungsaufwand sowohl innerhalb des Landes als auch international bemerkenswert zu verringern. www.ria.ee/x-tee



● **M-MAKSE** ermöglicht es, mit dem Handy für unterschiedliche Produkte und Dienstleistungen zu zahlen.

● **MTASKU** ist ein digitaler Geldbeutel, in dem Sie bequem alle Bank- und Kundenkarten für alltägliche Aktivitäten speichern und nutzen können: bezahlen, Kundenrabatte nutzen, Fahrkarten aktivieren und viel mehr. www.mtasku.ee

● **MOBIIL-ID** ermöglicht den sicheren Nachweis der Personenidentität übers Handy, um sich zum Beispiel im Online-Banking einzuloggen und Dokumente digital zu signieren. Die Dienstleistung Mobiil-ID ist das Analogon der ID-Karte auf dem Handy, <http://mobiil.id.ee>

● **DAS E-HANDELSREGISTER** ermöglicht Abfragen über die Geschäftsberichte und Eigentümer eines Unternehmens. Das Geschäftsumfeld Estlands ist deshalb transparent und zuverlässig. www.rik.ee

● **DAS UNTERNEHMERPORTAL DES E-HANDELSREGISTERS** ermöglicht es, Anträge auf Registrierung eines neuen Unternehmens, Änderung der Registerdaten, Liquidierung und Löschung des Unternehmens aus dem Register einzureichen. In Estland werden 95 % der Unternehmen über das Unternehmerportal des E-Handelsregisters eingereicht. Das Register können auch E-Residents mit ihrem Personalausweis benutzen. www.rik.ee/ettevotjaportaal

● **E-KOOL** ist ein Schulverwaltungssystem, das Zuhause, Schule und Kommune verbindet. Dies umfasst 95 % der Schüler und 85 % aller Schulen in Estland. www.ekool.eu

● **ÜBER E-FINANZAMT UND E-ZOLL** kann man Zollformalitäten erledigen und sich über seine Steuerangelegenheiten informieren. www.emta.ee

● **E-GRUNDBUCH** ist eine Webanwendung, welche Katasterinformationen sowie Informationen über Eigentumsverhältnisse bezüglich Immobilien enthält. Mithilfe der Anwendung kann man eine vollständige Übersicht über eine konkrete Immobilie erhalten, angefangen von Adresse, Region, Nutzungszweck des Grundstücks, Belastungen und Beschränkungen bis hin zu Nutzungsrechten, allen Vermerken und Hypotheken. www.rik.ee/kinnistuportaal

● **E-HEALTH-INFOSYSTEM** sammelt Gesundheitsdaten sowohl für den Arzt als auch für den Patienten. Der Patient erhält eine Übersicht über seine Krankengeschichte, d. h. die Einsicht in Daten über Arztbesuche, Untersuchungen und Diagnosen, kann Arzttermine buchen und die Besuchsgebühr zahlen. Medizinisches Personal kann untereinander die im Laufe der ärztlichen Behandlung entstehenden Daten übermitteln, sich Röntgenaufnahmen und sonstige Ergebnisse der Bilddiagnostik ansehen und elektronische Rezepte ausstellen. Bei den Entwicklungen des Gesundheitssystem, das sensible personenbezogene Daten beinhaltet, steht Sicherheit an wichtiger Stelle: man hat die Möglichkeit zu kontrollieren, wer sich seine Gesundheitsdaten angesehen hat, weil jede Datenabfrage eine Spur hinterlässt. www.digilugu.ee, www.etervis.ee



E-Residency: weltweit die erste ihrer Art

Estland ist weltweit der erste Staat, der E-Residency anbietet. E-Residency ist eine von der staatlichen Behörde ausgestellte digitale ID, die allen Menschen aus der ganzen Welt zugänglich ist. E-Residency bietet jedem Bürger der Welt die Möglichkeit, online leicht ein internationales EU-Unternehmen zu gründen und es über das Internet unabhängig von seinem physischen Standort zu managen. Bisher haben 53.000 Personen aus 167 Staaten E-Residency beantragt. <https://e-resident.gov.ee>

2019 haben E-Residents die Rekordsumme von 4275 Unternehmen in Estland gegründet, was ein Sechstel aller 2019 in Estland registrierten Unternehmen ausmacht. Seit dem Start des E-Residency-Programms im Dezember 2014 haben E-Residents insgesamt ungefähr 12.000 Unternehmen im estnischen Wirtschaftsraum gegründet.

E-Residency ermöglicht es:

- online in weniger als einem Tag ein Unternehmen zu gründen;
- ihr Unternehmen übers Netz unabhängig vom Ort zu verwalten;
- digital die Eröffnung eines Bankkontos für das Unternehmen zu beantragen;
- Zugang zu den internationalen Zahlungsdienstleistern zu haben;
- Dokumente digital zu unterschreiben und zu übermitteln;
- estnische Steuern online deklarieren.

Wie wird man E-Resident?

- 1. Schritt:** Bewerbung im Internet <https://e-resident.gov.ee>.
- 2. Schritt:** Bestätigung per E-Mail nach Bestehen einer Hintergrundprüfung.
- 3. Schritt:** digitaler Personalausweis von einer geeigneten Auslandsvertretung Estlands.
- 4. Schritt:** die auf der E-Residency-Plattform angebotenen E-Services sind verfügbar.

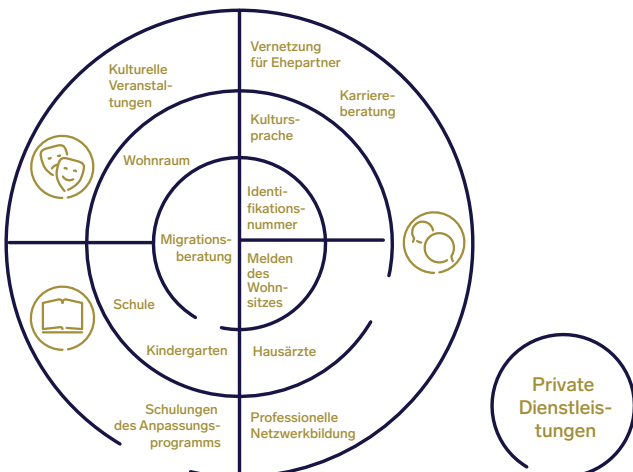
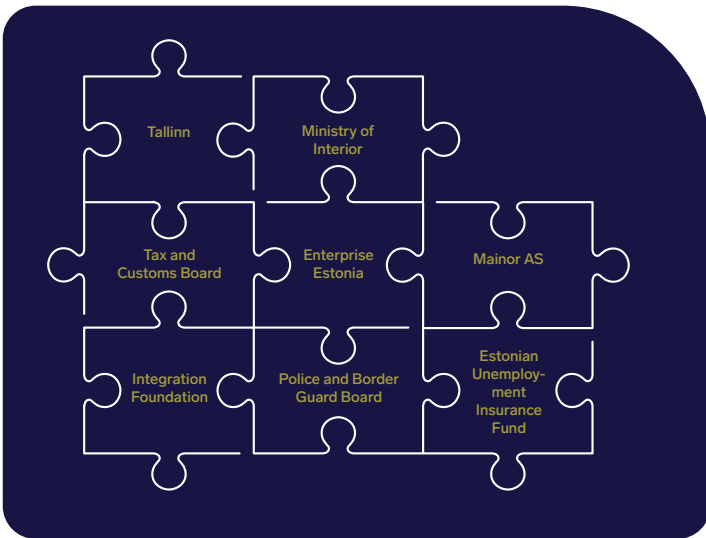


Das Internationale Haus Estlands

Das Internationale Haus Estlands (IHE) ist ein für sich in Estland aufhaltende Ausländer geschaffenes Zentrum, welches kostenlos alle notwendigen Dienstleistungen zur Kommunikation mit dem Staat, zur Beratung oder zur Schaffung eines Netzwerks mit dem Ziel anbietet, das Umziehen nach Estland und das Einleben einfach und sorgenfrei zu gestalten. IHE vereint viele Dienstleister unter einem Dach, darunter das Polizei- und Grenzschutzamt, die Stadt Tallinn, die Stiftung für Integration „Integratsiooni Sihtasutus“, die Arbeitslosenversicherung „Eesti Töötukassa“ und Work in Estonia, um den Menschen und ihren Familienmitgliedern, die nach Estland ziehen, dabei zu helfen, Informationen über notwendige Dokumente, Unternehmensgründung, Karriereförderung, Gesundheit, Sprachenlernen und andere wichtige Dinge zu finden.

Im Haus werden auch spezielle Veranstaltungen zur Schaffung sozialer Netzwerke organisiert, ebenso kann man dort Stellenangebote finden.

Dienstleistungen und Arbeitspartner



Das Internationale Haus Estlands befindet sich in der Ülemiste City unter der Adresse Valukoja 8, nur 400 m vom Flughafen Tallinn entfernt.

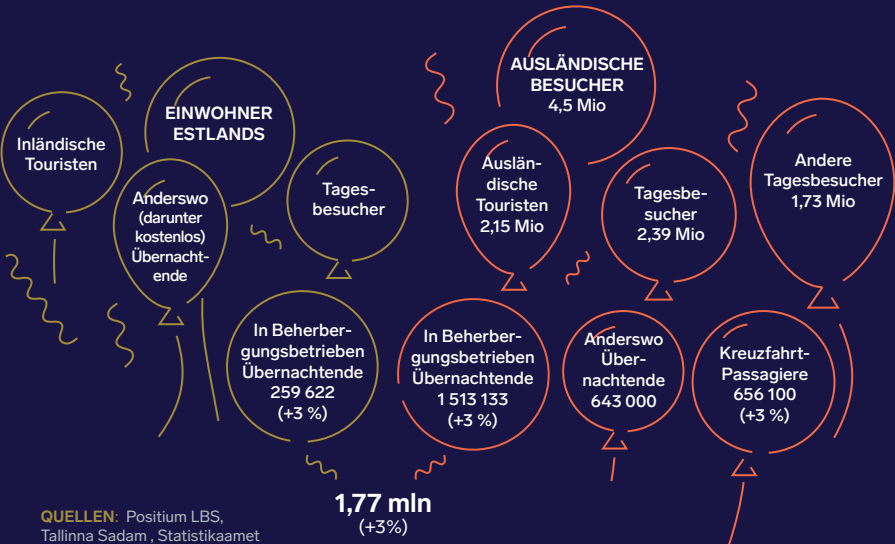
TOURISMUS

In dem vom Weltwirtschaftsforum zusammengestellten Bericht über die Wettbewerbsfähigkeit des Tourismus steht Estland unter 140 Staaten auf **Platz 45**. Bei der Rangfolge werden Sicherheit, Transport- und IT-Infrastruktur, Natur- und Kulturgüter, Gesundheits- und Hygieneverhältnisse usw. berücksichtigt.

QUELLE: http://www3.weforum.org/docs/WEF_TTCR_2019.pdf

Nach Angaben der GSM-Ortung (Positium LBS / Eesti Pank, 2020) haben 2019 74 % aller ausländischen Gäste Estlands Tallinn besucht.

Besucher Tallinns in 2019



Die größten Tagungsstätten in Tallinn (2019)

Plätze im Konferenzraum	Tagungsstätten	Tagungsstätten
500–1000	14	Nationaloper Estonia, Konzertsaal Estonia, Technische Universität Tallinn, Russisches Theater, Kultuurikatel, Wasserflugzeughafen Lennusadam, Kulturzentrum Salme, Sängerfestplatz Tallinn, Konferenzzentrum des Original Sokos Hotel Viru, Konferenzzentrum des Swisshotel in Tallinn, Konferenzzentrum des Hilton Tallinn Park Hotell, Konferenzzentrum des Radisson Blu Hotell Olümpia, Theaterzentrum Vaba Lava, Noblessneri Valukoda
1001–2000	2	Konzerthaus Alexela, Messezentrum Eesti Näitused
7000	2	Saku Suurhall, Eishalle Tondiraba

QUELLE: Tourismusabteilung des Gewerbeamts Tallinn
Datenbank der Konferenzveranstaltungen www.meetings.ee

Die Internationale Kongress- und Konferenzvereinigung (ICCA) hat die Rangliste des Jahres 2019 veröffentlicht, in der Tallinn unter 1850 Städten Platz 41 eingenommen und zum Beispiel New York, Washington und Istanbul überholt hat. Insgesamt haben 2019 in Tallinn 59 internationale Konferenzen von Berufsvereinigungen stattgefunden, was die höchste Zahl der baltischen Staaten ist.

Estland hat unter 162 Staaten Platz 46 eingenommen. Zur Entwicklung des estnischen Konferenztourismus leisten unsere Universitäten und die Wissenschaft einen großen Beitrag.

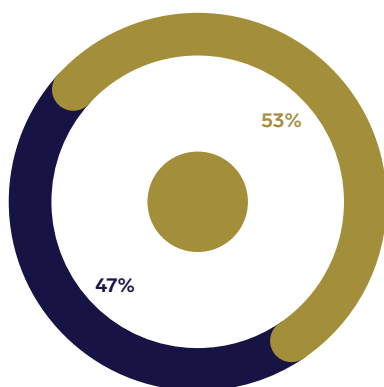
Das Touristeninformationszentrum Tallinn hat 2019 über 318.600 Kunden bedient.

Für Touristen hat die Stadt die **Tallinn Card** geschaffen, mit der man günstig viele Museen und Sehenswürdigkeiten besuchen, mit öffentlichen Verkehrsmitteln fahren und die Hauptstadt durch andere Vergünstigungen (z. B. Geschenke in den Geschäften und Sonderangebote in den Restaurants) kennenlernen kann. Die offizielle Seite der Touristeninformation Tallinn lautet visittallinn.ee, hier finden Sie Informationen sowohl zu Sehenswürdigkeiten und Aktivitäten als auch zu Restaurants und Bars.

Besuche ausländischer Gäste in Tallinn (2019)

47% Mehrtägige Besuche (2 156 100)
53% Tagesbesuche (2 388 000)
GESAMT 4 544 100

QUELLE: Positium LBS / Eesti Pank

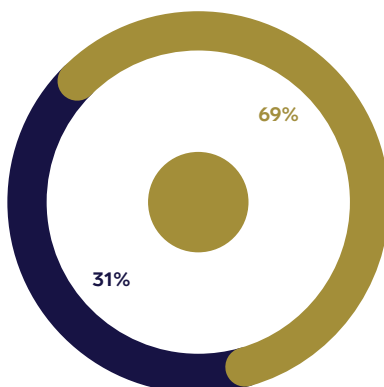


Tallinn hat 2019 4,54 Millionen ausländische Besuche empfangen, davon waren 2,16 Millionen Mehrtagesbesucher und 2,39 Millionen Tagesbesucher.

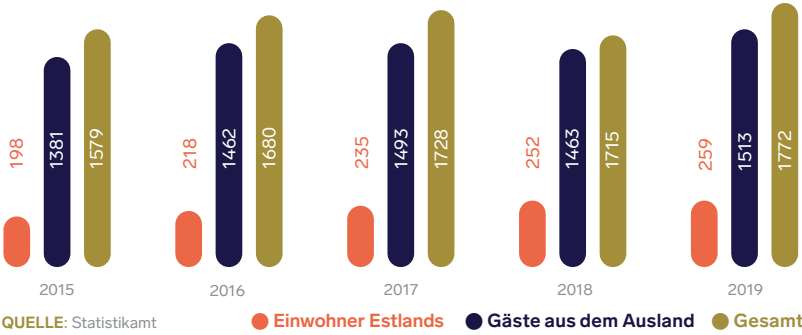
Mehrtägige Tallinn-Besuche ausländischer Gäste (2019)

69% untergebrachte
Auslandstouristen (1 513 133)
31% anderswo übernachtet (642 967)
GESAMT 2 156 100

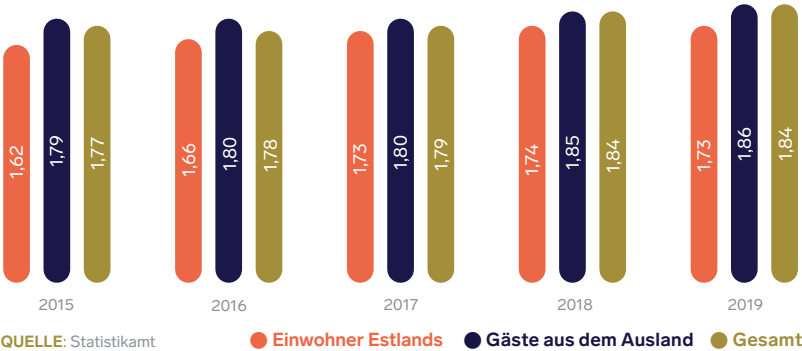
QUELLE: Statistikaamt



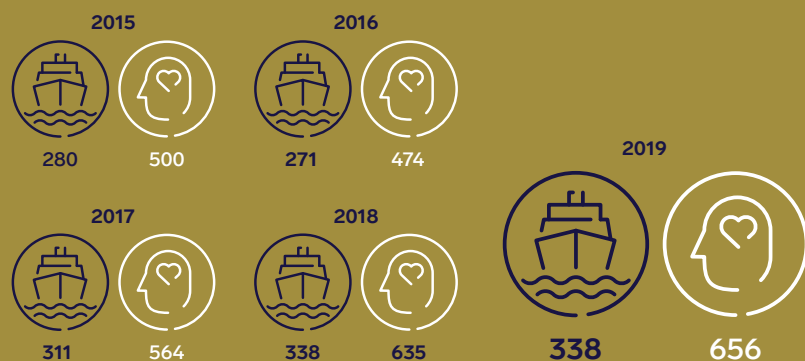
Anzahl der Personen, die in den Beherbergungsbetrieben von Tallinn übernachtet haben (Tsd.)



Durchschnittliche Dauer des Aufenthalts in den Beherbergungsbetrieben von Tallinn, in Nächten



Aufenthalte von Kreuzfahrtschiffen im Tallinner Passagierhafen Vanasadam und anzahl der Reisenden von Kreuzfahrtschiffen, die im Tallinna Vanasadam angelegt haben (in Tsd.)



QUELLE: Hafen Tallinn

Einnahmen aus Unterbringungsdienstleistungen (€)



QUELLE: Statistikamt

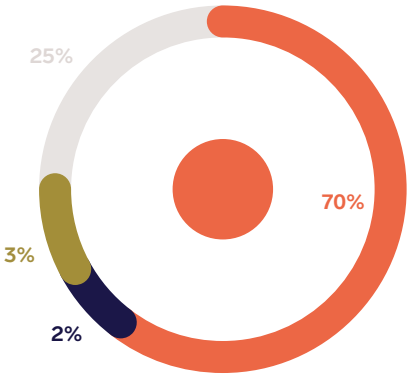
Bei mehrtägigen Besuchen haben in den Beherbergungsbetrieben (mindestens fünf Betten), die Teil der Stichprobe des Statistikamts waren, **1.513.133** Auslandstouristen und anderswo (darunter kostenlose Übernachtungen) **643.000** Auslandstouristen übernachtet.

Tallinn ist für die auf der Ostsee fahrenden Kreuzfahrtschiffe ein beliebter Anlegeort: 2019 haben diese 338 Mal mit insgesamt 656.000 Passagieren in Tallinn Halt gemacht.

Der Zweck des Tallinn-Besuchs von Auslands-touristen (2019)

- 70% Urlaubsreise
- 25% Dienstreise
- 3% Konferenz
- 2% anderes Ziel

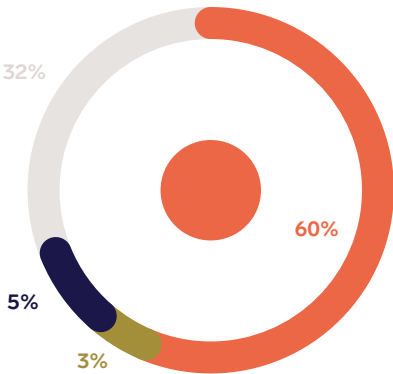
QUELLE: Statistikamt



Der Zweck des Tallinn-Besuchs von Inland-touristen (2019)

- 60% Urlaubsreise
- 32% Dienstreise
- 5% Konferenz
- 3% anderes Ziel

QUELLE: Statistikamt



Die 1.772.755 Touristen, die 2019 in den Beherbergungsbetrieben von Tallinn übernachteten, waren dem Reiseziel nach wie folgt aufgeteilt: Urlaubsreisende 68 % (1.208.776), Geschäftsreisende 26 % (458.244), Konferenzreisende 4 % (66.559) und Stadtbesucher aus einem anderen Grund (Studium, Gesundheit u. a.) 2 % (39.176).

Geschäftsreisende, die in den Beherbergungsbetrieben von Estland übernachteten

	2015	2016	2017	2018	2019
Estland gesamt, darunter	698 261	730 290	771 643	822 740	847 791
In Tallinn	417 405	432 335	475 968	519 050	524 803
Anteil der Geschäftsreisenden, die in Tallinn übernachteten (%)	60	59	62	63	62

QUELLE: Statistikamt

62 % aller Geschäftsreisenden, die in 2019 in den Beherbergungsbetrieben von Estland übernachteten, haben sich in Tallinn aufgehalten.



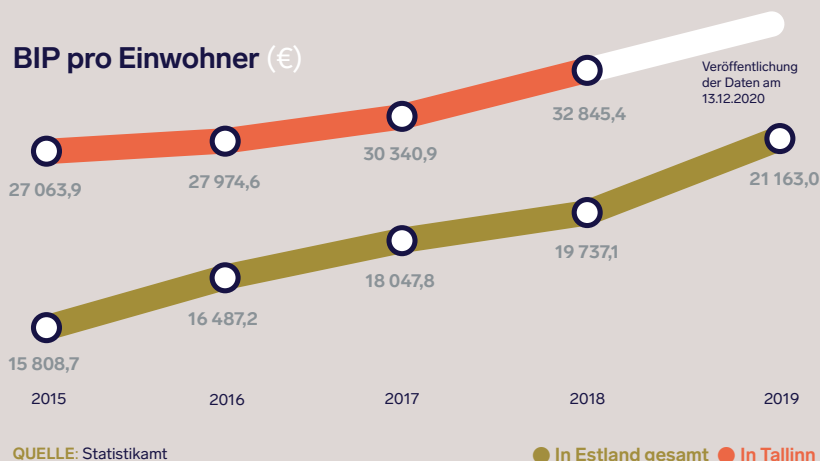
**Im Jahr 2019 wurde der
Weihnachtsmarkt Tallinns zum
besten in Europa gewählt.**

QUELLE: europeanbestdestinations.com

WIRTSCHAFT

Das Bruttoinlandsprodukt (BIP) Estlands betrug 2019 in aktuellen Marktpreisen 28 Milliarden Euro.

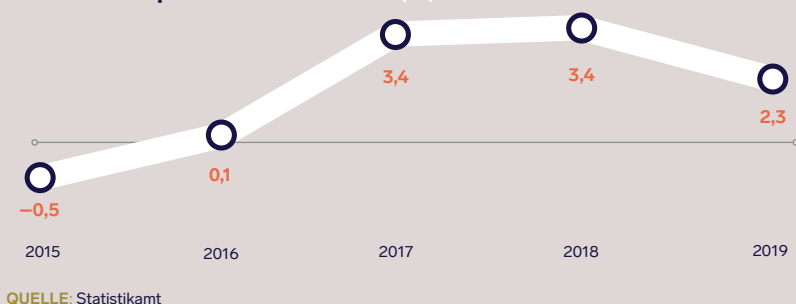
BIP pro Einwohner (€)



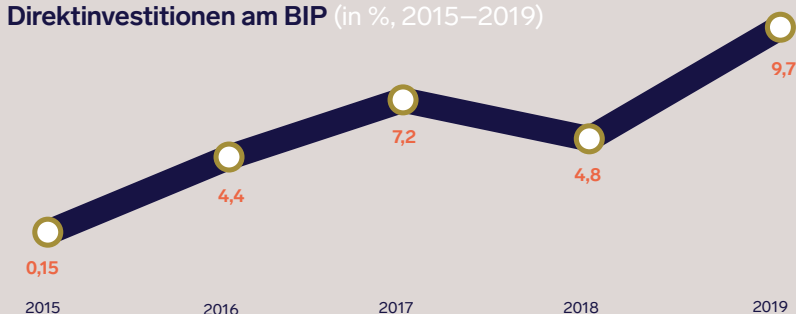
Ende 2019 beliefen sich die Direktinvestitionen in Estland auf insgesamt 24,5 Milliarden Euro.

QUELLE: Estnische Bank

Verbraucherpreisindex Estlands (%)

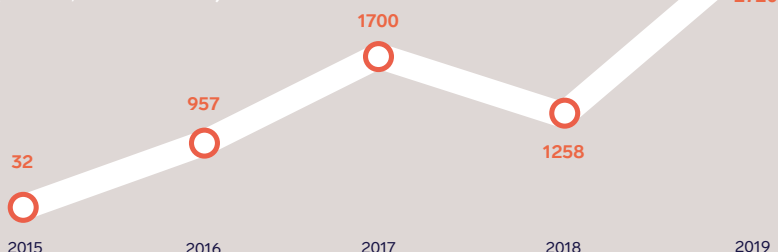


Anteil der aus dem Ausland in Estland getätigten Direktinvestitionen am BIP (in %, 2015–2019)



Ausländische Direktinvestitionen in Estland

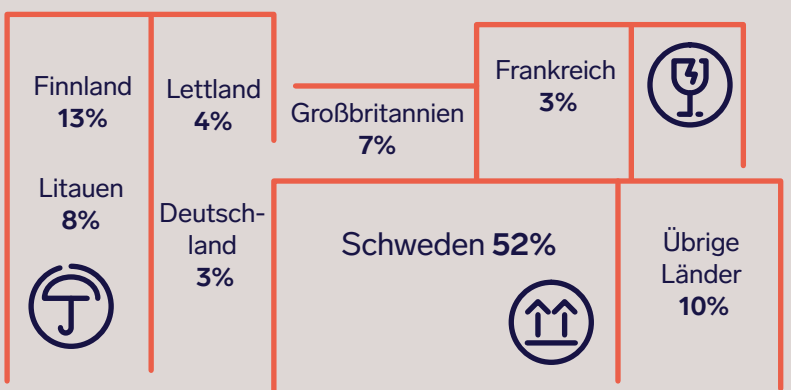
(Mio. €, 2015–2019)



QUELLE: Estnische Bank

Aufteilung der in Estland getätigten Direktinvestitionen

(Nach Staaten)



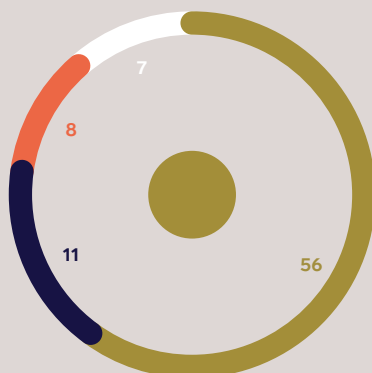
QUELLE: Estnische Bank

Aufteilung der in Estland getätigten Direktinvestitionen

(Nach Tätigkeitsbereichen)

Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen 56%
 Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen 11%
 Verarbeitungsindustrie 8%
 Information und Kommunikation 7%

Grundstücks- und Wohnungswesen 5%
 Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen 3%
 Transport und Lagerhaltung 2%
 Baugewerbe 2%
 Sonstiges 6%



QUELLE: Estnische Bank

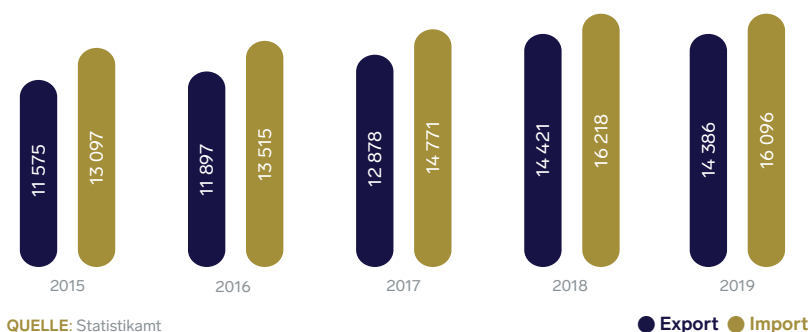
Wichtigste sozialwirtschaftliche Kennzahlen der Einwohner von Tallinn (€)

Durchschnittliches Brutto-Monatsgehalt (2019)	1545
Durchschnittliche monatliche Altersrente (2019)	499
Existenzminimum pro Monat (2020)	150
Wöchentliche Lebensmittel für eine vierköpfige Familie (1. Q. des Jahres 2020)	78,11
Monatlicher Brutto-Mindestlohn (2020)	584

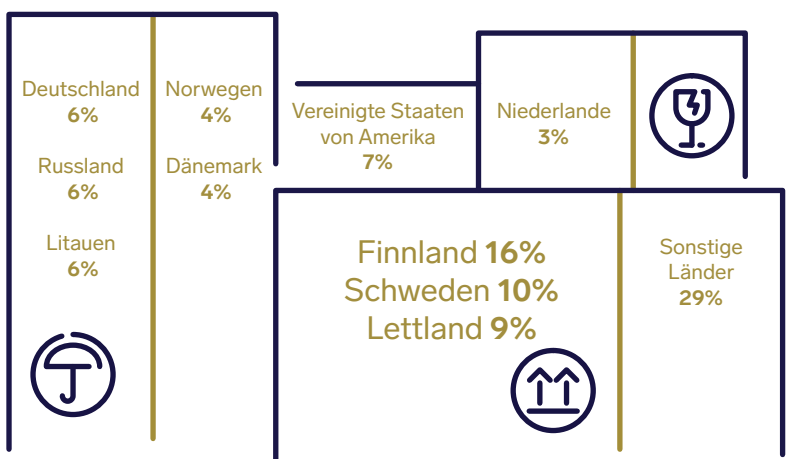
QUELLEN: Statistikamt, Sozialversicherungsamt, Konjunkturinstitut

AUSLANDSHANDEL

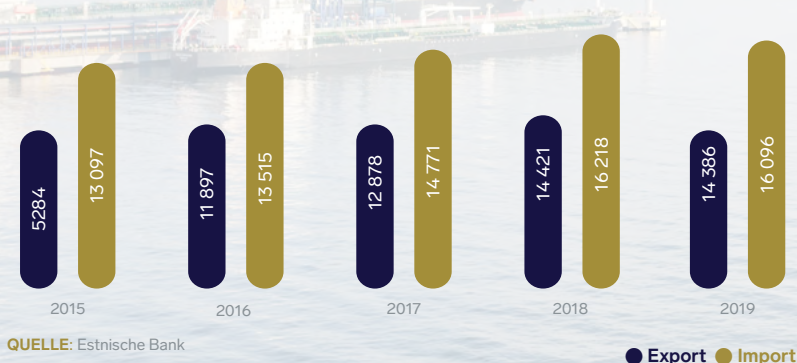
Warenexport und -import von Estland (in Mio. €)



Anteil des Warenexports von Estland nach Staaten (2019)

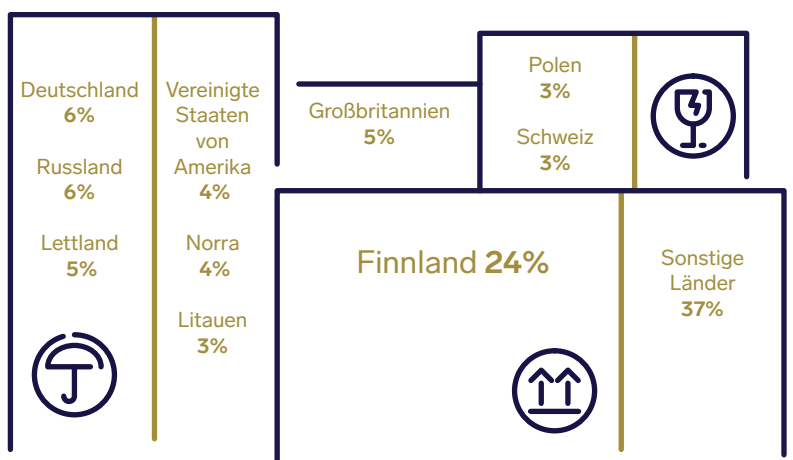


Dienstleistungsexport und -import von Estland (in Mio. €)



Die größten Exportbereiche estnischer Dienstleistungen 2019 nach Daten der Eesti Pank: **Transportdienste, Reisedienste, Telekommunikations-, Computer- und Informationsdienstleistungen, andere Geschäftsdienste.**

Anteil des Dienstleistungsexports von Estland nach Staaten (2019)



QUELLE: Estnische Bank

Die größten Anteile der Exportwaren Estlands (2019)

Elektrogeräte	15 %
Mineralische Erzeugnisse	12 %
Holz und Holzzeugnisse	11 %
Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel	10 %
Mechanische Maschinen	9 %
Metalle und Metallerzeugnisse	8 %
Verschiedene Industrieerzeugnisse	8 %
Transportmittel	7%

QUELLE: Statistikamt

Die größten Anteile der Importwaren Estlands (2019)

Mineralische Erzeugnisse	13 %
Elektrogeräte	13%
Transportmittel	11%
Landwirtschaftliche Erzeugnisse und Lebensmittel	10 %
Mechanische Maschinen	10 %
Metalle und Metallerzeugnisse	9 %
Rohstoffe und Produkte der chemischen Industrie	9 %
Gummi- und Kunststoffherzeugnisse	5%

QUELLE: Statistikamt

Im Jahr 2019 war die Zahl der exportierenden Unternehmen in Estland 16 270, davon 6508 in Tallinn.

Aus Estland wurden Waren in 183 Staaten ex- und aus 145 Staaten importiert.



Im Gegensatz zu vielen europäischen Hauptstädten gibt es in Tallinn keine ausgeprägte Einkaufsstraße. Neben der Innen- und Altstadt haben sich die Stadtviertel Rotermann und Telliskivi zu Anziehungspunkten des Straßenhandels herausgebildet.

WOHNUNGSWIRTSCHAFT UND GEWERBEIMMOBILIEN

Der Wohnungsbestand von Tallinn (zum Stand vom 01.01.2017)

Anzahl der Wohnräume	213 307
Durchschnittliche Fläche pro Einwohner	24,3 m ²

QUELLE: Statistikamt

Neubauten von Tallinn	2015	2016	2017	2018	2019
Wohngebäude					
Anzahl der Wohnräume	1850	2264	2732	3149	2739
Fläche der Wohnräume (m ²)	142 269	170 986	190 722	227 169	215 504
Nicht-Wohngebäude					
Nutzfläche (m ²)	99 761	206 599	268 798	449 280	127 587
Fläche der Wohngebäude und der Nicht-Wohngebäude gesamt (m ²)	242 030	377 585	459 520	676 449	343 091

QUELLE: Statistikamt



E-Planungsregister von Tallinn

Über das Planungsregister von Tallinn (TPR) sind die Angaben der Detail- und Gesamtplanungen erhältlich und ebenda werden auch die Planungen behandelt. In das Register kann man sich mit ID-Karte und durch Mobil-ID einloggen. Jeder kann sich im Register als Kunde anzumelden. Institutionen können Personen ebenfalls Berechtigungen einräumen, auf deren Grundlage sie in der im Register festgelegten Rolle tätig sein können (z. B. als Projektierer). <https://tpr.tallinn.ee>

2019 in Tallinn

BAUWESEN

Insgesamt wurden 1042 Baugenehmigungen erteilt

755 Baubescheide wurden ausgestellt

1058 Nutzungsgenehmigungen wurden erteilt

476 Nutzungsbescheide wurden ausgestellt

Die Staatliche Bauaufsichtsbehörde erteilte insgesamt 60 Anordnungen und Verwarnungen

DETAILPLANUNG

Eingereichte Anträge auf Detailplanung	43
--	----

Begonnene Detailplanung	25
-------------------------	----

Angenommene Detailplanung	21
---------------------------	----

In Kraft getretene Detailplanung	47
----------------------------------	----

Für ungültig erklärte Detailplanung	35
-------------------------------------	----

Eingereichte Anträge auf Entwurfskriterien	330
--	-----

Ausgestellte Entwurfskriterien	120
--------------------------------	-----

QUELLE: Amt für Stadtplanung Tallinn

Gewerbeimmobilien

Einkaufszentren in Tallinn

In den letzten fünf Jahren hat der Umfang der Geschäftsflächen in Einkaufszentren mit einer Geschäftsfläche von mindestens 5000 m² sogar um ein Drittel bzw. 160.000 m² zugenommen und zusammen mit den auf Bau- und Industrieprodukte spezialisierten Zentren und kleineren Geschäften hat der Zuwachs der Geschäftsflächen die Grenze von 200.000 m² überschritten.

2019 entstanden in Tallinn ungefähr 25.000 m² neue Gewerbefläche.

Beim Schaffen von Freizeitumgebung hat sich neben dem Ausbau der großen Einkaufszentren der Siegeszug der kleineren Läden bereits seit einigen Jahren zu einem konstanten Trend entwickelt. Große Einzelhandelsketten haben in den letzten Jahren stark in die Entwicklung von Läden in Wohngebieten und Expressgeschäften investiert, denn für die Verbraucher gehören Schnelligkeit und Einfachheit beim Einkauf zu den wichtigsten Stichworten bei der Wahl des Ladens. Neben Coop, Maxima, Rimi und Selver wurde der Markt dieser Geschäfte im letzten Jahr um Prisma erweitert. Verschärft wird die Konkurrenz durch Lidl, das in den kommenden Jahren bis zu zehn neue Filialen eröffnen will.

Die durchschnittliche Monatsmiete der Handels- und Serviceflächen mit Straßeneingang in Tallinn (1. Quartal 2020)

Fußgängerfluss	Gebiet	Netto-Preis €/m ²
Intensiv	Stadtzentrum	30–50
	Vorstadt	7–15
Wenig intensiv	Stadtzentrum	7–15
	Vorstadt	5–10

QUELLE: Marktübersicht des Immobilienbüros Uus Maa Kinnisvarabüro

Der Markt der Büroimmobilien

hat sich in Tallinn hauptsächlich in fünf Gebieten konzentriert, die den Großteil der Geschäftsflächen der A- und B-Klasse abdecken: Stadtzentrum, Pärnu maantee, Anfang von Mustamäe tee, Tehnopol und Ülemiste City. Der Markt wird durch starken Wettbewerb zwischen dem Stadtzentrum und den Vorstädten charakterisiert sowie zwischen den Gebäuden, die in der Bauphase und fertig sind. Zum Stand vom Anfang Januar 2020 beträgt der Umfang der modernen Büroflächen in Tallinn etwa 940.000 m².

2019 wurden die großen Gebäude (Bürogebäude mit einer Geschäftsfläche von mindestens 2000 m²) um 35.000 m² neue Bürofläche erweitert.

Der mieterorientierte Charakter des Markts hat auch die Verträge flexibler gemacht: anstelle der früheren Verträge mit zehnjähriger Laufzeit sind Fünfjahres- oder sogar kürzere Verträge zur neuen Norm geworden. Dahinter steht der sich ändernde Flächenbedarf der stetig wachsenden Unternehmen des Technologie-sektors sowie die rasante Entwicklung der Branche.

Gewachsen ist die Nachfrage nach Coworking-Spaces und das Interesse wird immer größer. Derzeit sind solche Konzepte in der Ülemiste City, im Geschäftsgebäude Tornimäe, im Metro Plaza und im Geschäftsgebäude Hobujaama sowie im Manta-Haus in Nõmme vertreten.

www.wrkländ.com; www.1office.co; www.umaworkspace.com

Die überwiegende Spanne der Mietpreise in den Einkaufszentren von Tallinn

Zweck der Gewerbefläche	Größe der Gewerbefläche (m²)	Nettopreis (€/m²)
Blumengeschäft	Bis 100	30–50 (20–30)
Apotheke	101–300	30–50
Optiker	Bis 100	20–35
Handel	Bis 100	20–40 (15–30)
	101–300	15–30 (10–20)
	Über 300	7–15 (5–10)
Verpflegung	101–300	7–15
Ankermieter	Über 300	8–12

QUELLE: Marktübersicht des Immobilienbüros Uus Maa Kinnisvarabüroo (in Klammern der Preis in einem Gebiet mit wenig intensivem Fußgängerfluss)

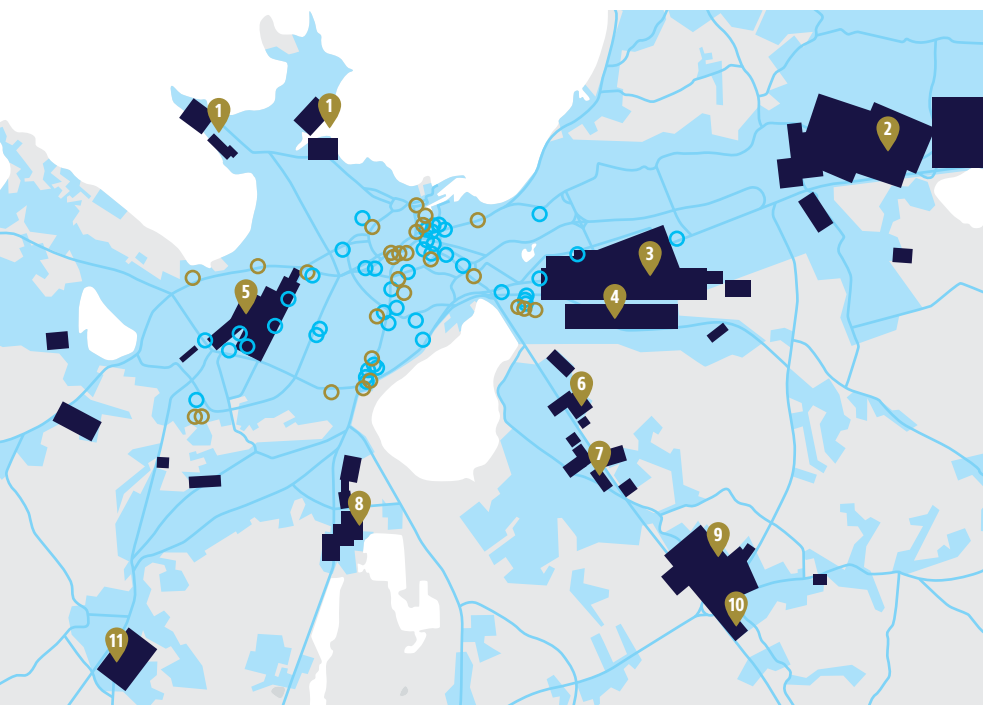
Der Markt der Lager- und Produktionsflächen ist in Estland Harjumaa-orientiert. Bevorzugte stadtinterne Gebiete sind:

- Gebiet zwischen den Straßen Mustamäe tee, Kadaka und Laki tee (5);
- In der Umgebung des Peterburi tee (3) und in Suur-Sõjamäe (4) zwischen Bahnhof und Flughafen, wo Tallinna Tööstusparkid (www.ltp.ee) große Gelände für den Bau von Produktions- oder Geschäftsgebäuden erschlossen hat;
- In Põhja-Tallinn in den Hafengebieten Kopli und Paljassaare und deren unmittelbarer Nähe (1);
- In der Umgebung der Straßen Männiku tee und Kalmistu tee im Stadtviertel Nõmme (8).

QUELLEN: Marktübersicht des Immobilienbüros Uus Maa Kinnisvarabüroo, maps.google.ee

Im Jahr 2019 wurden in Harjumaa bei Lager- und Produktionsgebäuden als Neubauten und Ausbauten 137.500 m² geschlossene Nettofläche zur Verfügung gestellt.

2020 wurde aktiv an der Erweiterung der Logistikzentren gearbeitet.



Durchschnittliche Monatsmiete der Büroflächen in Tallinn (1. Q. 2020)

Qualitäts- klasse	Klasse des Gewerbegebiets	Nettopreis (€/m²)
AA	Gebäude der A-Klasse im zentralen Geschäftsgebiet im Stadtzentrum	13,5–17
AB	Gebäude der B-Klasse im zentralen Geschäftsgebiet im Stadtzentrum	10,5–14
BA	Gebäude der A-Klasse im Vorstadtgebiet	11–15
BB	Gebäude der B-Klasse im Vorstadtgebiet	8–12

QUELLE: Marktübersicht des Immobilienbüros Uus Maa Kinnisvarabüro
www.kv.ee, www.city24.ee; Immobilienportal der Stadt Tallinn www.kinnisvara.tallinn.ee

Grössere Entwicklungsprojekte

Stadtviertel Noblessner	24,54 ha
Kopli-Linien	23,3 ha
Linnahall und deren nähere Umgebung	11,5 ha
Tallinn Film Wonderland	57 ha
Entwicklung der intelligenten Stadt Ülemiste City	2,4 ha
Entwicklung des Wissenschafts- parks Tehnopol in Tallinn	1 ha
Reidi-Straße	
Rekonstruierung des Tammsaare-Parks	
Nahumgebung des Admiralitäts- Bassins (Norde Centrum, Porto Franco, Poordi Häuser usw.)	

Rotermann-Viertel (mehrere Gebäude fertig oder in der Fertigstellungsphase)
Kirche Mustamäe in Kiili tn 9
Ausbau des Järve Selver
Sportgebäude der Universität Tallinn
Telliskivi Loomelinnak und Nahumgebung
Depoo-Viertel
Wohngebäude-Entwicklung des Strandgebiets Mustjõe
Bau des Krankenhauses Tallinn
Bau der Stadtviertel Veerenni und Pille
Bau des Stadtviertels Kalaranna



BEVÖLKERUNG UND ARBEITSMARKT

Altersverteilung der Einwohner von Tallinn (Stand 01.01.2020)

0–4	23 248
5–9	23 227
10–14	23 171
15–19	18 765
20–24	23 434
25–29	32 738
30–34	40 793
35–39	36 549
40–44	32 861
45–49	29 781
50–54	25 101
55–59	26 536
60–64	25 925
65–69	23 807
70–74	19 545
75–79	14 331
80–84	13 602
85+	10 512
GESAMT	443 926

QUELLE: Einwohnermelderegister

Nationalitäten in Tallinn

234.195	Esten	52,8 %
164.662	Russen	37,1 %
15.799	Ukrainer	3,6 %
7226	Weißrussen	1,6 %
3115	Finnen	0,7 %
1345	Juden	0,3 %
1235	Tataren	0,3 %
1232	Letten	0,3 %
1141	Deutsche	0,3 %
1103	Litauer	0,2 %
1087	Armenier	0,2 %
917	Polen	0,2 %
782	Aserbaidchaner	0,2 %
10.087	andere Nationalitäten	2,3 %

QUELLE: Einwohnermelderegister



Wirtschaftliche Lage der Einwohner Tallinns im Alter von 15–74 Jahren (2019)

Einwohner Tallinns im Alter von 15–74 Jahren	326 200
Wirtschaftlich aktive Bevölkerung (Arbeitskräfte), darunter	257.200
<i>Beschäftigte</i>	247.700
<i>Arbeitslose</i>	9500
Wirtschaftlich passive Bevölkerung	69.000
Beschäftigungsrate in %	78,9
Erwerbsquote in %	75,9
Arbeitslosenquote in %	3,7

QUELLE: Arbeitskräfteerhebung des Statistikamts

Eurostat: In Estland betrug die Beschäftigung der Altersgruppe von 20–64 2019 80,2 %, was zu den höchsten Beschäftigungsquoten in der Europäischen Union gehört.

Beschäftigte in Tallinn aufgrund des Tätigkeitsbereichs (2019)

	Beschäftigtenzahl (in Tsd.)	Anteil in %
Handel; Instandhaltung und Reparatur von Kraftfahrzeugen	35,7	14,4
Verarbeitungsindustrie	34,4	13,9
Information und Kommunikation	21,6	8,7
Transport und Lagerhaltung	20,4	8,2
Baugewerbe	19	7,7
Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	18,1	7,3
Bildung	16,1	6,5
Gastgewerbe/Beherbergung und Gastronomie	5,3	6,2
Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung	3,4	5,4
Gesundheits- und Sozialwesen	12,8	5,2
Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	10,4	4,2
Sonstige Tätigkeitsbereiche	9,3	3,8
Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	7,9	3,2
Kunst, Unterhaltung und Erholung	7,8	3,1
Grundstücks- und Wohnungswesen	5,5	2,2
GESAMT	247,7	100,0

QUELLE: Statistikamt, Angaben der Arbeitskräfteerhebung

Das Webportal Work in Estonia hilft Unternehmen bei der Einstellung von ausländischen Fachkräften, stellt Estland und die hiesigen Karrieremöglichkeiten vor und vereinfacht den Umzug von ausländischen Talenten nach Estland. Das Portal bietet sowohl Informationen für den an einer Arbeit in Estland interessierten Ausländer als auch dem in Estland tätigen Unternehmer, der neue Teammitglieder aus anderen Ländern finden möchte. Das Merkblatt beinhaltet Hinweise über die Umsiedlung nach Estland, Informationen über die Lebensumgebung, für Ausländer passende Stellenangebote und Marketinginformationen, die dem Unternehmer bei Einstellungen aus dem Ausland behilflich sind.

www.workinestonia.com

TRANSPORT

Straßennetz von Tallinn (in km, 2020)

	In Tallinn umfassen Straßen insgesamt	davon der Stadt gehörende Straßen
Fahrwege	1052	989
Gehwege	1006	995
Fahrradwege	293	293



2019 wurden **143,2 Millionen** Passagiere befördert.

Aktive Transportprojekte in Tallinn

Projekt „E-Ticketing“. Das Ziel des Projekts ist es, die Fahrkartenverkaufssysteme von Tallinn, Tartu und Helsinki zu vereinigen, was den Fahrkartenkauf für Menschen vereinfachen und ein reibungsloseres Reisen ermöglichen würde.

Projekt „HUPMOBILE“. Das Ziel des Projekts ist es, die Vorstudie der Rentabilitätsstudie über adaptive Ampelsysteme zu organisieren. Auch ist geplant, im Laufe des Projekts neue Dienstleistungen/Lösungen durch Mini-Pilotprojekte erfolgreich zu testen.

Projekt „SOHJOA“. Das Ziel des Projekts ist die Förderung der Rolle der ÖPNV-Kette gerade für die Stadt und den städtischen Transport, darunter zur Inbetriebnahme von automatischen elektrischen Kleinbussen, insbesondere für die Reisen der ersten/letzten Meile.

Projekt „SUMBA“. In Rahmen des Projekts ist geplant, eine Rentabilitätsstudie des Leichtschienenverkehrs in der Umgebung von Tallinn und die Modellierung des ÖPNV zusammen mit der Erhebung der notwendigen Eingabedaten zu organisieren.

Projekt „Park4SUMP“. Ziel des Projekts ist es, die Parkraumpolitik der Stadt weiterzuentwickeln, aus den Erfahrungen der „fortgeschritteneren“ Städte zu lernen und die Kompetenz der Parkraumpolitik weiterzuentwickeln, darunter die Überprüfung der Parkraumpolitik, der Auswirkungen neuer Technologien auf die Nachfrage nach Parkraum und Lösungen fürs Parken zu analysieren usw.

Öffentliche Verkehrsmittel der Stadt und Parken

Seit dem 01. Januar 2013 sind die öffentlichen Verkehrsmittel der Stadt für die in registrierten Tallinn Bewohner kostenlos, was zu einem Rückgang des Autoverkehrs und einem Anstieg der Nutzer öffentlicher Verkehrsmittel geführt hat.

In Tallinn gibt es fünf Park-and-Ride-Parkplätze (P&R), wo man sein Auto für die Dauer eines Tages abstellen kann, um mit einem öffentlichen Verkehrsmittel in die Innenstadt zu fahren. Sowohl Parkplätze als auch öffentliche Verkehrsmittel sind für Inhaber einer besonderen Ühiskaart, die zum kostenlosen Fahrtantritt ermächtigt, kostenlos.



Im öffentlichen kostenpflichtigen Parkgebiet von Tallinn gibt es insgesamt etwa **5800 Stellplätze**: in der Altstadt 650, im Stadtkern 500 und im Stadtzentrum 4650. Die Anzahl der Stellplätze geht ständig zurück, die Anzahl der Autos steigt jedoch.

Im öffentlichen kostenpflichtigen Parkgebiet ist seit dem Jahr 2001 das System m-Parken im Einsatz, das es ermöglicht, mit dem Handy fürs Parken zu zahlen. 97 % der Parkenden nutzen gerade das m-Parken oder intelligentes Parken. Ab dem Jahr 2019 ist auch die Möglichkeit der Kartenzahlung vorhanden. Nach der langen Entwicklung und den Tests bei der Telia Eesti AS ist es nun auch für die aus dem Ausland in Estland angekommenen Gäste möglich, fürs Parken zu zahlen.

498 öffentliche Verkehrsmittel sind auf den Linien des öffentlichen Verkehrs in Tallinn unterwegs:

- vier Straßenbahnlinien mit 45 Straßenbahnen;
- vier Trolleybuslinien mit 32 Trolleybussen;
- 75 Buslinien mit insgesamt 421 Bussen.

von den die Linien bedienenden Bussen, Straßenbahnen und Trolleybussen sind 89,4 % Niederflurfahrzeuge (mit mindestens zwei Niederflureinstiegen), darunter 94,1 % der Busse, 45,7 % der Straßenbahnen und 100 % der Trolleybusse. Das Durchschnittsalter der Busse betrug 2019. bis Ende des Jahres 9,5 Jahre, der Trolleybusse 13,2 Jahre und der Straßenbahnen 16,3 Jahre. Für 2020 ist geplant, 100 neue Erdgasbusse mit Niederflureinstieg anzuschaffen.

Ende 2019 gab es in Tallinn 1071 Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs, wovon 860 mit einem Wartehäuschen ausgestattet waren. In Zukunft sollen an weiteren 108 Haltestellen Wartehäuschen errichtet werden.

2019 wurde ein Linientransport zur Insel Aegna eingerichtet. Es wurden 226 Fahrten durchgeführt, auf denen 9116 Fahrgäste transportiert wurden.

QUELLE: Transportamt Tallinn

Tallinner Hafen	2015	2016	2017	2018	2019
Reisende, in Tsd.	9793	10 173	10 560	10 560	10 640
Schiffe, darunter	7081	7370	7716	7652	7855
Güterschiffe	1684	1791	1677	1754	1743
Passagierschiffe	5397	5579	6039	5898	5766
Containerfrachten (TEU)	208 784	202 327	215 451	228 654	223 000
Warenumsatz in Tsd. Tonnen	22 431	20 118,5	19 181,7	20 608	19 931

QUELLE: Hafen Tallinn

Estnische Eisenbahn	2015	2016	2017	2018	2019
Reisende, in Tsd.	6660	6925	7435	7764	8300
Güternvolumen in Tsd. Tonnen	15 392	12 522	12 406	13 535	13 200

QUELLE: Estnische Eisenbahn

Das Unternehmen besitzt die Zertifikate des Standards für Qualitätsmanagementsysteme ISO 9001 und des Standards für Umweltmanagementsysteme ISO 14001 und die Anerkennung der Bronzestufe des Index des verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns 2018. Die Estnische Eisenbahn ist Mitglied des Forums des verantwortungsvollen unternehmerischen Handelns und des Netzwerks für faires Unternehmertum.

Für das Jahr 2026 ist die Fertigstellung der Bahnverbindung von Rail Baltic geplant. Rail Baltic ist eine 870 km lange elektrifizierte Eisenbahnstrecke, die es Personenzügen ermöglicht, mit einer Höchstgeschwindigkeit von 249 km/h zu fahren. Rail Baltic ist eine schnelle, sichere und umweltfreundliche internationale Bahnlinie, die in der Zukunft Tallinn, Pärnu, Riga, Kaunas, Vilnius und Warschau mit dem restlichen Europa verbinden wird.

NÄHERE INFORMATIONEN: www.rbestonia.ee; www.railbaltica.org

Flughafen Tallinn	2015	2016	2017	2018	2019
Reisende, in Tsd.	2167	2222	2648	3008	3267
Flugoperationen (alle Landungen und Starts)	41 513	40 938	45 325	48 568	47 867
Warenumsatz in Tonnen	16 156	13 940	11 345	11 518	10 916

QUELLE: Flughafen Tallinn

Im Jahr 2018 wurden dem Flughafen Tallinn zwei wesentliche internationale Anerkennungen verliehen, die von dem internationalen Vereinigung der Flughäfen Airports Council International (ACI) ausgegeben werden. Hohe Auszeichnungen wurden in der Kategorie der Flughäfen mit bis fünf Millionen Reisenden erhalten.

Best European Airport 2018
Airport Service Quality Award 2018



Lösungen der intelligenten Stadt Tallinn

www.tallinnnovation.ee; dashboard.tallinn.ee

- Beim öffentlichen Nahverkehr in Tallinn kommt ein kontobasiertes **Online-Ticket-System** zum Einsatz. Auf die kontaktlose **Ühiskaart** können Zeitkarten und Geld zum Kauf von Stundentickets geladen werden. Anstelle der Ühiskaart können auch Schüler- und Studentenausweise und ISIC-Karten mit Chip verwendet werden. Seit Ende 2018 können Stundentickets auch mit kontaktlosen Bankkarten gekauft werden (Visa, MasterCard, Maestro). Mit der Smartphone-App pilet.ee, auf der Website Tallinn.pilet.ee sowie am Ticketautomaten kann ein QR-Ticket gekauft werden, auf dessen Code 1–10 Stundentickets geladen werden können. Das QR-Ticket kann in Papierform oder auf dem Bildschirm des Smart-Geräts angezeigt werden. Papier-Stundentickets werden auch beim Fahrer verkauft. Die personalisierte E-Karte gilt nur zusammen mit einem die Person ausweisenden Dokument.
- **Die Plattform zur Parkorganisation** umfasst mobiles Parken (darunter SMS-basierten Informationsaustausch), Verwaltung von (Behinderten-) Erlaubnissen, Strafen und Widersprüchen, Arbeitsmittel der Kontrolleure u. ä. und ermöglicht es, bis zu 95 % der Transaktionen elektronisch zu tätigen. Wenn der Fahrzeugbesitzer für das Parken nicht gezahlt hat, wird ein Verfahren eingeleitet, das sofort zusammen mit den Nachweisfotos über das Parken in das System der Parkorganisation gelangt. Das mit dem m-Parken vereinbarte elektronische papierfreie System der ermäßigten Gebühren und Gebührenbefreiungen gewährt den Anwohnern unweit des Zuhauses günstigeres Parken und teilt den Parkkontrolleuren mit, dass das Fahrzeug berechtigt ist, mit Vergünstigung zu parken. Dasselbe Recht können auch alle Besitzer von Elektrofahrzeugen in Anspruch nehmen. 2019 hatten 957 Elektrofahrzeuge im Gebiet des Stadtzentrums das Recht auf kostenloses Parken.
- Die Nutzer des **Park-and-Ride-Systems (P&R)** sind der Fahrer und die Beifahrer, die ihren PKW oder Lieferwagen auf einem P&R Parkplatz parken und in einem öffentlichen Verkehrsmittel zum Zielort und zurück fahren. **Das P&R-Ticket** ist ein zur Nutzung des Parkplatzes und der öffentlichen Verkehrsmittel vorgesehenes elektronisches Ticket, das mit der auf dem Konto der personalisierten Ühiskaart vorhandenen Summe beim Befahren des Parkplatzes gekauft wird. Das System kann unter denselben Bedingungen sowohl von den Einwohnern als auch Nicht-Einwohnern von Tallinn genutzt werden.
- 2019 wurden an zehn Haltestellen des öffentlichen Nahverkehrs **Echtzeit-Infotafeln** installiert. Insgesamt sind 53 Haltestellen damit ausgestattet. 51 der Infotafeln sind mit Lautsprecheransagen für sehbehinderte Menschen ausgestattet.
- Neben den Infotafeln wurden zehn haltestellenbasierte **Echtzeit-Webseiten** eingerichtet, von denen zwei auf den internen Bildschirmen der Terminals im Tallinner Hafen und acht an den Informationskiosken der Straße Reidi tee angezeigt werden.
- Wegen den Bauarbeiten auf dem Reidi tee wurden erstmals an acht Haltestellen **elektronische Informationskioske** errichtet, auf deren Bildschirmen die Abfahrtsinformationen in Echtzeit und die Fahrpläne der Linien der öffentlichen Verkehrsmittel angezeigt werden. Die Infokiosks werden ebenfalls als Verkehrsinformationsträger genutzt.
- Busse sind mit **Geräten des Prioritätensystems** ausgestattet, die ihnen an Kreuzungen Vorfahrt gewähren.
- Mit den Bauarbeiten des Reidi tee wurde in Tallinn ein adaptives Ampelsystem für die optimale Nutzung der Verkehrsflächen eingeführt, das durch die neue zentrale Ampelsoftware Omnia ermöglicht wird. Der Reidi tee wurde außerdem mit drei automatischen Verkehrsüberwachungssystemen (Blitzern) ausgestattet.

- Ein **selbststeuerndes Ampelsystem** auf der Straße Reidi tee zur Regulierung des Andrangs der vom Schiff fahrenden Autos.
- In Tallinn sind 30 **Verkehrsinfortafeln für Verkehrsteilnehmer** in Gebrauch, durch welche die Bereitstellung operativer Verkehrsinformationen zu Notfällen, Unfällen und Änderungen im Verkehrsmanagement ermöglicht wird.
- Das **Fahrzeugüberwachungssystem** besteht aus 170 Kreuzungskameras und einem System aus 28 Hauptkreuzungszählern, das einen Überblick über die Verkehrslast und deren Veränderungen gibt. Die Daten werden zur Organisation des Verkehrs und für die Stadtplanung verwendet. Die Daten der Zähler werden ebenfalls auf der öffentlichen Webadresse seire.tallinn.ee in Echtzeit gezeigt. So können Fahrer bei der Planung Ihrer Reise eine weniger belastete Route wählen.

QUELLE: Transportamt Tallinn

- In Tallinn befindet sich die intelligenteste Straße Estlands, die **Kalaranna Smart-Straße**, auf deren Webseite Luftverschmutzung, Verkehrsbelastung, Glatteis und sogar der Füllstand der Mülltonnen in Echtzeit verfolgt werden kann. Die Straße Kalaranna wird von LED-Lampen beleuchtet, die über ein Steuerungssystem mit vielen Sensoren zur Überwachung der städtischen Umwelt verbunden sind. www.eliko.ee/smartstreet/



Intelligente Transportlösungen

BIKEEP – Smart-Bike und Scooter Parkplätze; lädt auch Elektro-Scooter (www.bikeep.com).

CITYBEE – Elektro-Scooter, Car- und Van-Sharing-Dienst (www.citybee.ee).

COMODULE – Elektroroller-Sharingdienst (www.comodule.com).

BOLT – Elektroscooter- und Car-Sharing-Dienst (www.bolt.eu).

BARKING – Parkapp, auf der Parkplatzanbieter und -nehmer versammelt sind (www.barking.ee).

UPSTEM – mobile umweltschonende Auto-Dampfreinigung beim Kunden (www.upsteam.ee).

BILDUNG

In der Situation, wo sich die Anzahl der Abiturienten von Jahr zu Jahr verringert, sind die IKT-Fachrichtungen imstande gewesen, ihre Beliebtheit zu steigern und sogar Studenten zu übernehmen. Jedes Jahr entscheidet sich jeder zehnte Schüler zugunsten von IKT.

In Estland studieren in den IKT-Fachrichtungen durchschnittlich zwei Mal mehr Studenten als in den anderen OECD-Staaten. Quelle: e-estonia.com

In Estland wird Bildung sehr geschätzt und das Niveau der Grundbildung ist bereits seit Jahrzehnten sehr hoch. **Seit 2018. befindet sich das Niveau der Grundbildung in Estland auf dem absoluten Höhepunkt.**

Anhand der internationalen Studie über die Kompetenzen von Erwachsenen PIAAC sind auch die Fertigkeiten der 50–60-jährigen Erwachsenen Estlands bei der Grundbildung im Vergleich der OECD-Staaten auf höchster Ebene.

QUELLE: Innove.ee

Ergebnisse Estlands bei der PISA 2018

- **NATURWISSENSCHAFTEN:**
Estnische Schüler auf Platz 1 in Europa und auf Platz 4 in der Welt.
- **MATHEMATIK:**
Estnische Schüler auf Platz 1 in Europa und auf Platz 8 in der Welt.
- **LESEN:**
Estnische Schüler auf Platz 1 in Europa und auf Platz 5 in der Welt.

Finanzkompetenz: Estnische Schüler auf Platz 1 in Europa und auf Platz 1 in der Welt.



Arbeitskräfte von Tallinn
nach Bildungsabschluss (2019)

	Einwohnerzahl in Tsd.	Anteil
Bildung der Primärstufe	14,8	5,7%
Bildung des Sekundarbereichs, Bildung nach dem Sekundarbereich und nichttertiäre Bildung nach dem Sekundarbereich	111,7	43,4%
Abschluss des tertiären Bildungsbereichs, darunter	130,7	50,8%
... Berufsfachbildung mit Abitur nach Oberschulabschluss	14,5	5,6%
... Hochschulabschluss, Master- und Dokortitel	116,3	45,2%
GESAMT	257,2	100%

QUELLE: Statistikamt

Bildungseinrichtungen in Tallinn (Studienjahr 2019/2020)

Art der Einrichtung	Anzahl der Einrichtungen
Vorschulische Einrichtungen, darunter Estnische Internationale Vorschule, Internationaler Kindergarten	142
Grundschulen und Gymnasien, darunter die Finnische Schule Tallinn, die Estnische Internationale Schule, die Internationale Schule Tallinn, die Europäische Schule Tallinn, die Emili-Schule	90
Berufsbildungseinrichtungen	12
Hochschulen, darunter	12
öffentlich-rechtliche Universitäten	4
privatuniversitäten	1
staatliche Fachhochschulen	3
private Fachhochschulen	4

QUELLE: Ministerium für Bildung und Wissenschaft

In sieben allgemeinbildenden Schulen findet der Unterricht auf Englisch statt.



Anzahl und Anteil der estnischen Hochschulabsolventen nach Fachgebieten (2019)

	Anzahl der Absolventen	Anteil
Geschäftswesen, Verwaltung und Recht	2146	23,8%
Technik, Produktion und Bau	1223	13,6%
Geisteswissenschaften und Künste	1118	12,4%
Gesundheit und Wohlbefinden	1101	12,2%
Bildung	735	8,1%
Informations- und kommunikationstechnologie	718	8,0%
Sozialwissenschaften, Journalistik und Information	709	7,9%
Naturwissenschaften, Mathematik und Statistik	573	6,3%
Service	525	5,8%
Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Fischerei und Veterinärmedizin	177	2,0%
GESAMT	9025	100%

QUELLE: Ministerium für Bildung und Wissenschaft

2018. studierten **5047**
ausländische Studenten in Estland,
davon 57 % Männer und 43 % Frauen.

Bachelor-Studium	Master-Studium	Doktoranden	Studiengänge mit integriertem Abschluss	Studium angewandter Wissenschaften
1740	2129	516	322	340

QUELLE: archimedes.ee, studyinestonia.ee



UMWELT

Tallinn beteiligt sich am Programm „Horizon 2020“ der Europäischen Union innerhalb des externen Projekts „Rohelinnad – GoGreenRoutes.“

NATUR

- 8,2 % der Fläche von Tallinn gehört zum Netzwerk Natura 2000.
- 13,8 % der Fläche der Hauptstadt steht unter Naturschutz.
- Die Gesamtfläche der geschützten Gebiete beträgt 2200 ha.
- In Tallinn gibt es 138 geschützte Tierarten (darunter 92 Vogelarten) und 41 geschützte Pflanzenarten.

GRÜNANLAGEN UND LANDNUTZUNG

- 87,3 % der Stadteinwohner wohnen in weniger als 300 m Entfernung von einer Grünanlage.
- 25 % des Territoriums von Tallinn ist öffentliche Grünfläche.
- Pro Einwohner gibt es 90 m² öffentliche Grünfläche.
- 70 % der neuen Baugebiete sind durch Verdichtung der Stadt errichtet worden.
- 55 % der Brachflächen* wurden erneut in Betrieb genommen.

* Die Brachfläche des städtischen Raums ist ein unterausgelasteter oder verlassener Ort, der früher in Gebrauch gewesen ist.

AUSSENLUFT UND LÄRM

- Tallinn gehört weltweit zu den 500 Städten mit der reinsten Luft.
- Im Laufe von zehn Jahren sind die SO₂ und CO Grenzwerte der Europäischen Union nicht überschritten worden.
- 66 % der Einwohner wohnen bis zu 300 m entfernt von einem stillen Gebiet*.
- Über 120 Fassaden sind mit Unterstützung der Stadt schalldicht renoviert worden.

* Stilles Gebiet ist ein Gebiet, das für die Stadteinwohner hauptsächlich zu Erholungszwecken vorgesehen ist.

ABFÄLLE

- Pro Einwohner entstehen im Jahr 480 kg Haushaltsabfälle.
- In Tallinn gibt es 290 öffentliche Sammelstellen für Verpackungsabfälle.
- Nur etwa 7,7 % der Haushaltsabfälle werden deponiert.
- In der Hauptstadt wird der Müll getrennt und recycelt.



Tallinn wurde als einer von vier Finalisten nominiert, welche 2022 um den Titel der grünen Hauptstadt Europas antreten werden.

WASSER UND ABWASSER

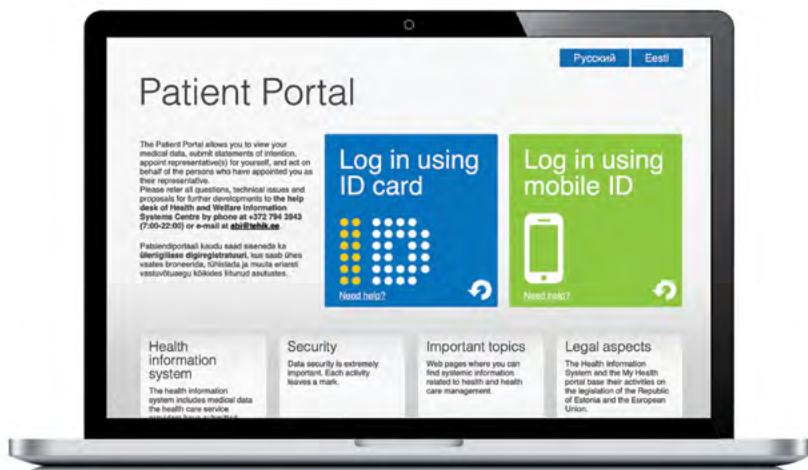
- Der durchschnittliche Wasserverbrauch pro Tag und Einwohner beträgt 134,7 l.
- 88 % des notwendigen Wassers kommt aus dem See Ülemiste.
- 99,9 % der Wohnungen sind an das öffentliche Abwassernetz und 99,8 % an das öffentliche Wassernetz angeschlossen.
- Das gesamte Abwasser der Stadt wird chemisch-biologisch gereinigt.
- Die Gesamtlänge der Wassertrassen der Stadt beträgt 1099 km, es gibt 1044 km Abwasserrohrleitungen.

ÖKOINNOVATION UND UMWELTMANAGEMENT

- 17 % des Fuhrparks der Kommunen sind Elektrofahrzeuge.
- Tallinn ist Mitglied von 14 internationalen Umweltorganisationen und Kontaktnetzwerken.
- Die Stadt erbringt verschiedene papierfreie bzw. E-Dienstleistungen.
- In den Behörden von Tallinn werden das System des grünen Büros und sonstige umweltfreundliche Lösungen eingeführt.



„Das starke Wachstum von Unternehmen in Tallinn, die ökologische Wirtschaft fördern, ist sehr vielversprechend; damit gehen Geschäftsentwicklungen und -innovationen im Bereich der ökologischen Wirtschaft einher, darunter Kreislaufwirtschaft, die Wiederverwendung von Materialien und das Wachsen der ökologischen Gemeinschaft.“



GESUNDHEITSWESEN

Ein Besuch in Tallinn für eine Behandlung lohnt sich, zu diesem Zweck haben alle mit den medizinischen Dienstleistungen verbundenen Einrichtungen ihre Kräfte vereinigt: Krankenhäuser und Kliniken, Anbieter von Labor- und speziellen Pflegeleistungen, Forschungs- und Entwicklungszentrum, Universitäten und Cluster. Arztbesuche in einem anderen Staat werden weltweit immer häufiger. Für die Bürger der Europäischen Union (EU) gestaltet die Richtlinie der EU über den freien grenzüberschreitenden Verkehr von Patienten Behandlungsreisen und die Erstattung der Behandlungskosten einfacher.

Tallinn zeichnet sich aus durch:

- einen schnellen und einfachen Zugang zum Arzttermin;
- ein vernünftiges Preisniveau sowohl für die Bezahlung der ärztlichen Behandlungsleistungen als auch für den Zeitvertrieb des den Patienten begleitenden nahen Angehörigen.

Neben der konventionellen Medizin ist in Estland auch die E-Medizin gut entwickelt

- **Elektronische Überweisungsschreiben an den Facharzt.** Estland ist einer der wenigen Staaten, wo das die Gesundheitsdaten eines jeden Menschen zusammenfassende flächendeckende elektronische Register der Gesundheitsdaten (www.digilugu.ee) umgesetzt worden ist. Das Informationssystem ermöglicht es, die Qualität und Effizienz der Behandlung zu verbessern. Der Patient kann seine Gesundheitsdaten sicher im Netz einsehen. Bei Bedarf und mit Einverständnis des Patienten erhält der Diensteanbieter Zugang auch zu den bei einem anderen Diensteanbieter gespeicherten Untersuchungs- u. a. Gesundheitsdaten. Auf Wunsch werden die Daten auf CD oder USB-Stick gespeichert oder per E-Mail verschickt.
- **E-Konsultation.** Bei gewissen Bereichen und Krankheitszuständen kann der Hausarzt über das E-Überweisungsschreiben die E-Konsultation eines Facharztes erfragen. In diesem Fall schickt der Facharzt die Antwort der Konsultation in digitaler Form an den Hausarzt, der Patient muss dazu nicht den Facharzt aufsuchen. Für die Konsultation eines Facharztes kommt die Estnische Krankenkasse auf.
- **E-Kranken Zimmer.** Das Regionalkrankenhaus Nordestland (Põhja-Eesti Regionaalhaigla) hat eine Lösung ausgearbeitet, bei der die Bereitschaftsärzte der Stationen eine Tablet-Anwendung nutzen, die einen operativen Überblick über die Gesundheitsdaten der auf der Station befindlichen Patienten ermöglicht. Mittels des portablen Tablets erhält der Arzt die erforderliche Information dort, wo es gerade notwendig ist.

Bewertung der Webseite startupblink.com: Innovativste Staaten und Städte während der Covid-19-Pandemie.

Estland, 3. Platz: Innovation in Corona-Zeiten – im Ranking der Staaten (nach den Vereinigten Staaten und Kanada).

Tallinn, 20. Platz: Innovation in Corona-Zeiten – im Ranking der Städte.

- **E-Bettportal.** Im Zentralkrankenhaus Ost-Tallinn (Ida-Tallinna Keskhaigla) umgesetzte und im Unternehmen Gifir erarbeitete digitale Lösung, welche die Behandlungsqualität verbessert, indem es wesentliche Informationen zum Krankenbett des Patienten bringt. Der Patient kann den ihn behandelnden Arzt, die Behandlungsprozedur und die Rehabilitationsübungen bereits vor der Operation komfortabel kennenlernen. Über das am Krankenbett angebrachte stationäre Gerät kann sich der Patient auch Fernsehen und Filme ansehen, in Internetseiten blättern und die seinen Gesundheitszustand betreffenden Daten aufzeichnen.
- **Teledermatoskopie.** Eine neue Möglichkeit zur Prävention, Frühdiagnostik und Siebuntersuchung von bösartigen Hauttumoren. Die für die Teledermatoskopie entwickelte Anwendungssoftware DermTest ermöglicht es, die mit dem digitalen Dermatoskop erstellte Aufnahme vom Krankheitsherd schnell und komfortabel über PC an die Fachleute zur Beurteilung zu übermitteln. Dem Patienten wird die Diagnose mittels Telekonsultation gestellt.
- **Digitales Rezept.** Das elektronische Medikamentenrezept oder das digitale Rezept für medizinische Geräte, welche nicht auf Papier ausgedruckt werden, sondern vom Computer des Arztes über das Internet direkt an das Rezeptzentrum gesendet wird. Das Rezeptzentrum ist eine zur Verschreibung und Verarbeitung von Rezepten (Medikamenten, Säuglingsnahrung, medizinischen Geräten) eingerichtete elektronische Datenbank. In der Apotheke muss der Käufer des Medikaments ein Ausweisdokument mit Bild und Personenkennziffer dabei haben, z. B. den Personalausweis, Führerschein oder Pass. Wenn das Produkt für eine andere Person gekauft wird, muss auch deren Personenkennziffer bekannt sein. Der Apotheker kann im Rezeptzentrum alle Informationen über den Patienten, die er benötigt, leicht über dessen Personenkennziffer finden. QUELLE: Estnische Krankenkasse
Dank digitalen Rezepten muss der Patient zum Erhalt eines Medikaments nicht immer zum Arzt gehen. Ein Anruf beim Arzt und ein Besuch in der Apotheke oder eine Online-Bestellung reichen aus. 100 % der verwendeten Rezepte sind digital. 98 % werden digital ausgestellt, die restlichen 2 % in den Apotheken eingegeben.
In den Apotheken Estlands können auch finnische Patienten digitale Rezepte verwenden und Medikamente kaufen.
- **Virtuelles Krankenzimmer.** Als neuer Gesundheitsdienst wurden in Estland die Schnellkliniken von Confido und der fernmedizinische Dienst Viveo Health eröffnet, über die man ohne Warteschlange mit einem Hausarzt online kommunizieren kann.
www.confido.ee; www.kiirkliinik.ee; www.viveohealt.com.

Fakten über das Gesundheitswesen Tallinns (zum Stand vom 01.01.2020)

Hausarztpraxen	276
Personen in den Hausarztverzeichnissen gesamt	491 280
Durchschnittliche Anzahl der Menschen im Hausarztverzeichnis	1780

QUELLEN: Gesundheitsamt, Sozial- und Gesundheitsamt Tallinn

SPORT

Bekannte Sportler von Tallinn:

- *Freestyle-Skierin* KELLY SILDARU – Weltmeisterin 2019 im *Freestyle-Skiing* (Halfpipe)
- WRC-Serie Rallyefahrer OTT TÄNAK – WRC Weltmeister 2019



Berühmte internationale Sportwettkämpfe in Tallinn:

- Internationales Schach-Schnellturnier „Meenutades Paul Kerest” – ACP Open (Januar)
- Simple Session, das größte BMX- und Skateboard-Festival Europas (Februar)
- Junioren-Weltmeisterschaft im Eiskunstlauf (März)
- Tallink Majjooks (Mailauf; Mai)
- Europameisterschaften im Segeln (Bootsklasse Optimist) (Juni)
- Junioren-Weltmeisterschaften im Ringen (August)
- Internationaler Triathlon-Wettkampf Ironman Tallinn (August)
- Tallinn-Marathon und Sūgisjooks (Herbstlauf; September)
- Tallinn International Horse Show (Oktober)
- Tallinna Mõök, Weltcup-Etappe im Degenfechten der Damen (November)

WETTKAMPFKALENDER: <https://www.tallinn.ee/est/sport/Voistlused-Tallinnas>

Wegen des globalen COVID-19-Ausbruchs können einige Wettkämpfe abgesagt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Veranstaltung.

Größere Sporteinrichtungen in Tallinn

17	Ballspielhallen
1	Beach House mit 6 Beachvolleyballplätzen
21	Schwimmbäder und Wasserzentren (inkl. Schwimmbäder der Schulen)
13	Fußballstadien (darunter das Fußballstadion des Sportzentrums Sõle in Vollgröße und mit Kunststoffbelag, das den Normen FIFA Star2 entspricht)
8	Tenniszentren
3	Eishallen
3	Leichtathletik-Hallen
6	Leichtathletik-Stadien
82	Ballspielplätze
über 50	Freiluft-Fitnessanlagen

QUELLE: Sport- und Jugendamt Tallinn



KULTUR

Die Hauptattraktionen Tallinns sind die in die Liste UNESCO-aufgenommene Tallinner Altstadt, das Estnische Maritime Museum Lennusadam, der Tallinner Zoo, der Tallinner Fernsehturm, der Domberg, der Park Kadriorg und das Estnische Freilichtmuseum.

In Tallinn sind tätig

- über 40 Museen, der Fernsehturm, das Rathaus und das Energie-Entdeckungszentrum
- über 40 Kunstgalerien und Ausstellungssäle
- die Zentralbibliothek sowie 17 Zweigstellen und der Bibliotheksbus
- 30 Wissenschafts- und Fachbibliotheken (darunter die Estnische Nationalbibliothek)
- über 60 Schulbibliotheken
- über 20 Konzertsäle und der Sängerfestplatz
- über 30 Projekt- und Repertoiretheater
- 7 Kinos (darunter das modernste Kino Europas im Ülemiste-Zentrum)
- 12 Kulturzentren, Volkshäuser und Freizeitzentren
- 10 kommunale Hobbyschulen
- über 200 Kulturgesellschaften und -vereine
- über 350 private Hobbyschulen
- 10 offene Jugendzentren
- Botanischer Garten und Zoo
- 44 Sakralbauten religiöser Vereinigungen

Tallinn unterhält Kooperationsbeziehungen mit weltweit 22 Städten:

Annapolis (USA)

Berlin (Deutschland)

Chengdu (China)

Gent (Belgien)

Hangzhou (China)

Helsinki (Finnland)

Kiel (Deutschland)

Kiew (Ukraine)

Kotka (Finnland)

Moskau (Russland)

Odessa (Ukraine)

Peking (China)

St. Petersburg (Russland)

Riga (Lettland)

Schwerin (Deutschland)

Seoul (Südkorea)

Stockholm (Schweden)

Tiflis (Georgien)

Turku (Finnland)

Venedig (Italien)

Wien (Österreich)

Vilnius (Litauen)

Alle fünf Jahre wird das Sänger- und Tanzfest veranstaltet. Seit dem ersten Sängerfest sind 150 Jahre vergangen. Das erste ganz Estland umfassende Sängerfest hat im Jahr 1869 in Tartu stattgefunden. Seit dem sechsten allgemeinen Sängerfest findet die Veranstaltung in Tallinn statt.

Die Tradition der Sänger- und Tanzfeste Estlands, Lettlands und Litauens wurde im Jahr 2003 in der unter Leitung der UNESCO verfassten Liste der Meisterwerke des mündlichen und geistigen Erbes der Menschheit eingetragen.







Im Kulturleben Tallinns haben viele traditionelle Veranstaltungen ihren Platz gefunden:

- Tallinn Music Week (März) www.tmw.ee
- Tallinn Fashion Week (März, Oktober) www.estonianfashion.eu
- Internationale Jazzfestivals „Jazzkaar“, „Sügisjazz“ und „Jõulujazz“ (April, September, Dezember) www.jazzkaar.ee
- Tallinn-Tag (15. Mai) www.tallinn.ee/tallinnapaev
- Museumsnacht (Mai) www.muuseumioo.ee
- Meerestage Tallinn (Juli) www.tallinnamerepaevad.ee
- Birgitta Festival (August) www.birgitta.ee
- Festival „Lichtspaziergang in Kadriorg“ (September)
www.kadriorupark.ee/sundmused/valgus-konnib-kadriorus-2018
- Designfestival „Disainiöö“ in Tallinn (September) www.disainioo.ee
- Theaterfestival „Goldene Maske in Estland“ (Oktober)
www.goldenmask.ee
- Filmfestival der Dunklen Nächte (November) www.2019.poff.ee
- Weihnachtsmarkt auf dem Rathausplatz (Dezember-Januar)
www.christmasmarket.ee

Wegen des globalen COVID-19-Ausbruchs können einige Veranstaltungen abgesagt werden. Weitere Informationen finden Sie auf der Website der Veranstaltung.

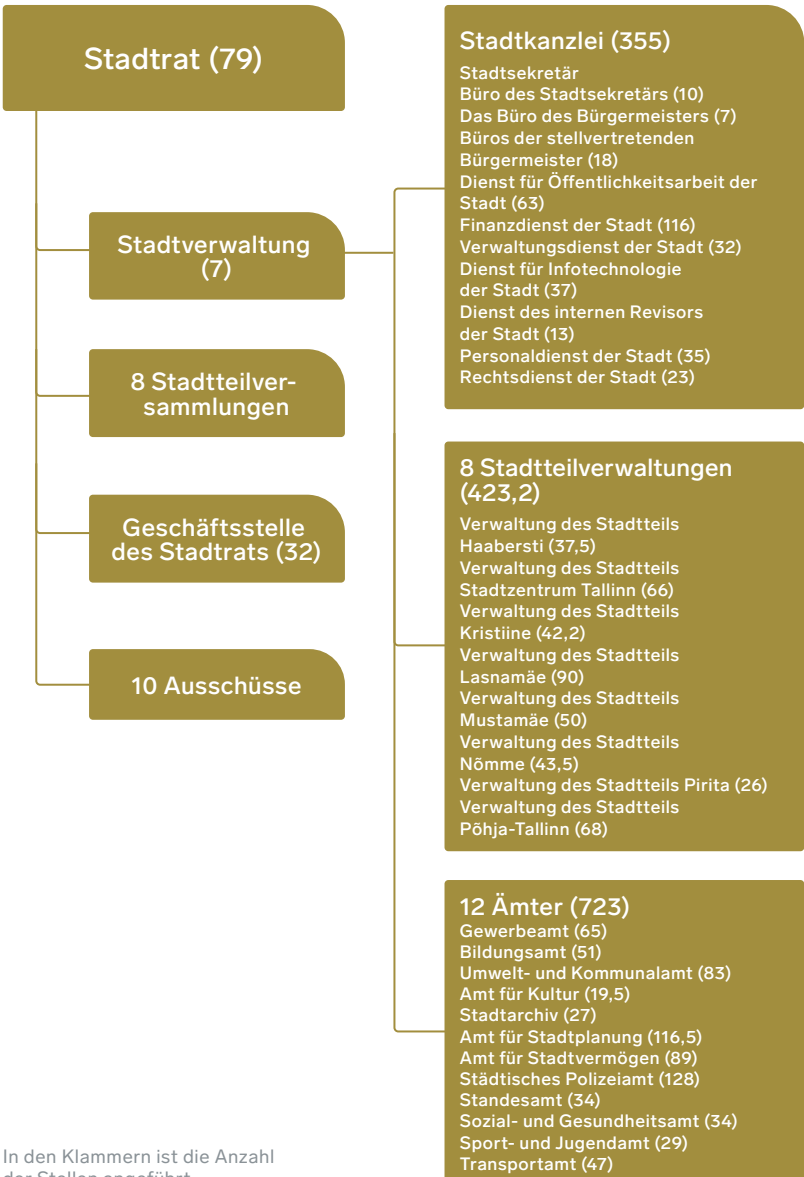


VERWALTUNG UND HAUSHALT

Die Stadt Tallinn wird vom Stadtrat und der Stadtverwaltung regiert. Der Stadtrat von Tallinn als repräsentatives Organ der lokalen Verwaltung wird für vier Jahre gewählt. Der Stadtrat arbeitet in Plenarsitzungen sowie in Ausschüssen und Fraktionen. Die Exekutiveleitung der Stadt Tallinn ist eine siebenköpfige Stadtverwaltung, darunter der Bürgermeister und sechs stellvertretende Bürgermeister. Die Stadtverwaltung leitet die Aktivitäten der städtischen Institutionen und beteiligt sich als Aktionär, Teilhaber, Gründer und Mitglied privatrechtlicher juristischer Personen.

Tallinn ist in acht Verwaltungseinheiten oder Bezirke unterteilt, die von Bezirksverwaltungen regiert werden.

Verwaltung Tallinns Stand 01.01.2020.



In den Klammern ist die Anzahl der Stellen angeführt.



**Der Haushalt der Stadt
Tallinn beträgt 2020
823.745.947 Euro.**

Haushaltseinnahmen (€, 2020)

Einkommenssteuer	486.050.000
Bodensteuer	25.795.000
Werbesteuer	5.000.000
Steuer für Straßensperrungen	1.250.000
Parkgebühren	6.400.000
Abgaben	543.100
Einnahmen aus der Wirtschaftstätigkeit	70.585.980
Miete und Pacht	10.006.153
Verkauf von Rechten	3.253.830
Sonstiger Verkauf von Produkten und Dienstleistungen	4.065.956
Sonstige Einnahmen	797.000
Finanzerträge	6000
Verkauf des Vermögens	1.673.800
Sonstige Einnahmen aus dem Vermögen	573.750
Dividenden	9.600.000
Beihilfen vom Staat und sonstigen Institutionen	135.589.898
Außenfinanzierung	11.886.346
Aufzunehmende Kredite	35.000.000
Rückzahlungen von Krediten	1.043.500
Veränderungen bei Einlagen	14.862.993
Veränderungen von Forderungen	-237.359
EINNAHMEN GESAMT	823 745 947

QUELLE: Finanzdienst der Stadtkanzlei Tallinn

Haushaltsausgaben (€, 2020)

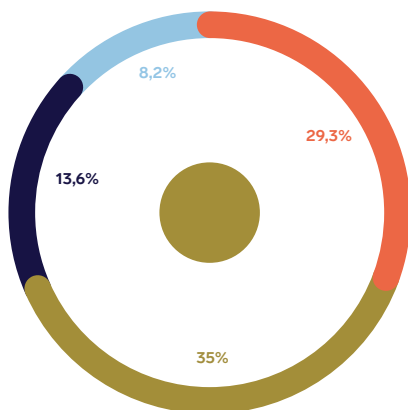
Verwaltung der Stadt	2.552.499
Unterstützungsdienste der Stadt	46.911.550
Öffentliche Ordnung	4.818.545
Bildung	312.405.163
<i>davon Kooperationsprojekte des privaten und öffentlichen Sektors</i>	12.638.386
Kultur	49.091.073
Sport und Freizeit	24.291.158
Jugendarbeit	2.288.081
Sozialfürsorge	62.249.782
Straßen und Wege	74.184.841
Stadterhaltung	25.177.973
Technische Netze	6.389.870
Sonstige Kommunalaufwendungen	3.103.360
Stadtwirtschaft (darunter Wohnungswesen)	27.622.232
<i>davon Kooperationsprojekte des privaten und öffentlichen Sektors</i>	11.058.000
Städtischer Transport	85.376.475
Umweltschutz	1.297.455
Stadtplanung	5.173.546
Gewerbeumgebung	5.905.854
Gesundheitswesen	16.575.676
Finanzaufwendungen	4.020.000
Reserven, darunter	11.273.349
<i>der Reservefonds der Stadtverwaltung</i>	995.000
<i>der Reservefonds der Stadtteile</i>	151.000
die Reserve für die mit Rechtsstreitigkeiten und sonstigen rechtlichen Streitigkeiten verbundenen Forderungen	1.500.000
die Reserve für die mit dem Vermögen und den Verbindlichkeiten der Stadt verbundenen Handlungen	2.650.000
<i>Reserve für die Vorbereitung der Eigen- und Kofinanzierung und der Außenprojekte</i>	977.349
<i>Reserve für Gehaltskorrektur</i>	5.000.000
Die auf Kosten der Rücklagen des Staats und sonstiger Institutionen geleisteten Aufwendungen	18.950.648
Vergabe von Krediten	14.214.736
Rückzahlungen von Krediten	19.346.725
Zahlungen im Rahmen des Konzessionsvertrags über Dienstleistungen	762.715
Änderungen von Verbindlichkeiten	-237.359
AUSGABEN GESAMT	823.745.947

QUELLE: Finanzdienst der Stadtkanzlei Tallinn



Verteilung der größeren Investitionen (% 2020)

Bildung	35%
Straßen und Wege	29,3%
Kultur	13,6%
Sozialfürsorge und Gesundheitswesen	8,2%
Stadterhaltung und Umweltschutz	5,6%
Stadtwirtschaft (darunter Wohnungswesen)	3,5%
Sport und Freizeit	3,3%
Technische Netze	0,7%
Sonstiges (Transport, Unterstützungsdienste der Stadt und Stadtplanung)	0,7%
INVESTITIONSPROJEKTE GESAMT	100%



QUELLE: Finanzdienst der Stadtkanzlei Tallinn



Verteilung der größeren Investitionen (€ 2020)

Bereich	EUR
Bildung	49.590.484
Straßen und Wege	41.506.101
Kultur	19.319.363
Sozialfürsorge und Gesundheitswesen	11.619.944
Stadterhaltung und Umweltschutz	7.881.794
Stadtwirtschaft (darunter Wohnungswesen)	5.023.000
Sport und Freizeit	4.685.861
Sonstiges (Transport, Unterstützungsdienste der Stadt und Stadtplanung)	973.842
Technische Netze	950.000
INVESTITIONSPROJEKTE GESAMT	141 550 389

QUELLE: Finanzdienst der Stadtkanzlei Tallinn





GEWERBEAMT TALLINN

Kaarli pst 1 / Roosikrantsi tn 2, 10119 Tallinn

Tel. 640 4218

ettevotlus@tallinnlv.ee

ettevotja.tallinn.ee

tallinn.ee

facebook.com/ettevotlusamet